

# EKS Kassenupdate für den RKSV-Einsatz



©by KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH

Nummer: 7342

Stand: 05.10.2023

Autor: Schulz/Reinhard

# Copyright

Diese Dokumentation und die KSR-Software sind urheberrechtlich geschützt. Das Handbuch und das Programm dürfen ausschließlich für eigene Zwecke genutzt werden. Die Software darf ausschließlich zur einmaligen Installation und zum Zwecke der Datensicherung kopiert werden. Jede Lizenz der Software darf nur auf einem Computerarbeitsplatz oder durch Verwendung des Lizenzservers in einer Mehrplatzinstallation installiert werden. Die Software darf nicht geändert, angepasst, übersetzt oder vermietet werden. Die Software darf weder dekomprimiert noch disassembliert werden. Des weiteren dürfen Werkzeuge, die auf die Software zugreifen, ausschließlich die durch die Software zur Verfügung stehenden Schnittstellen verwenden. Es dürfen keine auf der Software basierenden Werkzeuge erstellt werden.

Diese Dokumentation und das Programm dürfen ohne schriftliche Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt, veröffentlicht oder übertragen werden, gleichgültig auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln dies geschieht.

Copyright 2000-2023  
by KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH  
Adenauerstr. 13/1  
89233 Neu-Ulm Burlafingen  
Alle Rechte vorbehalten.

**Änderungen**, die dem technischen Fortschritt dienen und Irrtum bleiben vorbehalten.

Bei allen Fallbeispielen handelt es sich um typische Fallgestaltungen, nicht um reale Kundenfälle. Alle Namen und Daten sind frei erfunden. Ähnlichkeiten oder Übereinstimmungen mit Namen lebender Personen sind rein zufällig.

**Warenzeichen:** Im Handbuch genannte Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

**Bildquellenverzeichnis:** #77050028, #63917583, #58470108, #83642428, #61158109, #76294757, #66963149, #60798657,  
Urheber: Trueffelpix / Fotolia.com

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>5</b>	Inbetriebnahme der Signiereinheit - Herunterladen der Zertifikats-Seriennummer und weiterer Infos	<b>22</b>
Einführung	6		
Begriffsdefinitionen	7		
Zusammenspiel EKS, EWM und RKSV	10	Signiereinheit einer oder mehreren Kasse zuweisen	23
Ablauf bei der Registrierung und Inbetriebnahme von Registrierkassen	11	Anlegen einer Kasse - Benötigte Daten für die Registrierung der Registrierkasse	24
<b>Anforderungen an den Kassensbetreiber</b>	<b>13</b>	<b>Registrierung der Signiereinheit bzw. der Registrierkasse bei FinanzOnline</b>	<b>25</b>
Anforderungen an den Kassensbetreiber - Vorgaben durch RKSV	14	Anmeldung beim E-Government Portal FinanzOnline	26
<b>Kauf der Signiereinheit</b>	<b>15</b>	Aufrufen der Registrierkassen- Funktionsauswahl	27
Signaturanbieter und Kauf einer Signiereinheit	16	Auswahl / Eingabe zur Registrierung der Signiereinheit	28
<b>Einrichten einer RKSV-konformen Kasse in EWM und EKS</b>	<b>17</b>	Benötigte Daten für die Registrierung der Signiereinheit	29
Anforderungen an EKS - Vorgaben durch RKSV	18	Registrierung von Kassen bei FinanzOnline	30
RKSV-Konformität von EWM und EKS im Überblick	19	Auswahl / Eingabe zur Registrierung der Registrierkasse	31
RKSV-Steuergruppen zuordnen	20		
Inbetriebnahme der Signiereinheit - Auswählen des Signaturanbieters	21		

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kontrolle der gesetzlichen Anforderungen durch FinanzOnline</b>	<b>33</b>	<b>Tipps &amp; Tricks</b>	<b>44</b>
Inbetriebnahme der Kasse durch Erstellen des Startbelegs	34	Überprüfung des Zugangs zu "a.sign RK ONLINE"	45
Prüfung des Startbelegs	35	Fehlerhafter Status eines Startbelegs	46
Inhalte des Startbelegs	36	Informationen zu FinanzOnline	47
<b>Beginn des laufenden Betriebs</b>	<b>37</b>	Übertragung der Daten an das BMF	48
Umsatzbuchungen sind möglich	38	Vorgehen bei Ausfall der Registrierkasse	49
Anforderungen an die Signiereinheit - Vorgaben durch RKSv	39	Was kommt in Deutschland zum Einsatz	50
RKSv-konforme Belege durch Signatur und Verkettung	40	<b>Versionshistorie</b>	<b>51</b>
RKSv-konforme Signatur	41	<b>Kontakt &amp; Support</b>	<b>52</b>
Kassen- / Fiskaljournal	42	<b>Schulungen</b>	<b>52</b>
Liste nicht zugeordneter Belegnummern ausgeben	43		

# Einleitung

# Einführung

Ab 1. Januar 2016 besteht in Österreich gemäß der Bundesabgabenordnung (BAO) - zusätzlich zur allgemeinen Einzelaufzeichnungs- und Belegerteilungspflicht - die Registrierkassenpflicht bei der betrieblichen Losungsermittlung und bei Überschreiten von betriebsbezogenen Umsatzgrenzen.

Ab 1. Januar 2017 sind die elektronischen Registrierkassen bzw. Aufzeichnungssysteme, die der Losungsermittlung dienen, mit einer technischen **Signiereinheit** als Manipulationsschutz zu versehen.

Ab 1. April 2017 ist in Österreich die **Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV)** gültig.

Die RKSV ist eine Rechtsvorschrift, die zwingend technische **Signiereinheiten** bei Registrierkassen vorschreibt.

Die Änderungen aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen betreffen u. a. die:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>Registrierkassenpflicht:</b>    | Zur Erfüllung der Einzelaufzeichnungspflicht sind elektronische Registrierkassen zu verwenden.   |
| <b>Belegerteilungspflicht:</b>     | Jeder Unternehmer muss für jeden Barumsatz einen Beleg ausstellen und der Kunde muss diesen Beleg bis außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten mitnehmen. |
| <b>Einzelaufzeichnungspflicht:</b> | Alle Einnahmen und Ausgaben sind laufend und einzeln aufzuzeichnen.  |

Damit unterliegt auch das Elektronische Kassensystem EKS der RKSV.

Jeder einzelne Barumsatz, jede Stornobuchung sowie Monats-, Jahres- und Schlussbeleg ist elektronisch mit einer **Signiereinheit** zu signieren, damit Manipulationen bei Barumsätzen verhindert werden.



In diesem Booklet wird die Konfiguration des Kassensystems für RKSV beschrieben, nicht die allgemeine/grundsätzliche Konfiguration.

# Begriffsdefinitionen

Diese - alphabetisch geordneten - Begriffe helfen Ihnen, dieses Booklet effektiv zu nutzen:

**AES** → **Advanced Encryption Standard**  
Ein symmetrisches Verschlüsselungsverfahren, d. h. der Schlüssel zum Ver- und Entschlüsseln ist identisch

---

**Benutzer-Identifikation (BENID)** → **Zugangskennung zum ersten Einloggen bei FinanzOnline**

---

**BMF** → **Bundesministerium für Finanzen der Republik Österreich**

---

**E 131** → **E 131 steht für „Erklärung 131“**

---

**FinanzOnline (FON)** → **WebPortal der österreichischen Finanzverwaltung (E-Government-Portal), auf dem die Registrierung von Signiereinheiten und Registrierkassen zu erfolgen hat**

---

**Ordnungsbegriff** → **ein der Abgabenbehörde bekannter Schlüssel zur Identifizierung des Unternehmers (z. B. Steuernummer, Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer (UID), Global Location Number (GLN))**

---

**Persönliche Identifikationsnummer (PIN)** → **Zugangskennung zum ersten Einloggen bei FinanzOnline**

---

# Begriffsdefinitionen

Diese - alphabetisch geordneten - Begriffe helfen Ihnen, dieses Booklet effektiv zu nutzen:

---

<b>QR-Code</b>	→ <b>Quick Response, ein zweidimensionaler Code ist ein maschinell auswertbarer Code auf dem Kassenbon, der u. a. den Barumsatz, den verschlüsselten Summenspeicher (Umsatzzähler) und den Signaturwert enthält.</b>
<b>Registrierkasse</b>	→ <b>Eine Registrierkasse ist ein elektronisches Aufzeichnungssystem, das zur Losungsermittlung bzw. Dokumentation einzelner Bareinnahmen verwendet wird.</b>
<b>Registrierkasse</b>	→ <b>Als Registrierkasse können auch serverbasierte Aufzeichnungssysteme, Waagen und Taxameter mit Kassenfunktionen dienen.</b>
<b>Registrierkassenpflicht</b>	→ <b>Die gesetzliche Verpflichtung, alle Bareinnahmen zum Zweck der Losungsermittlung mit elektronischer Registrierkasse, Kassensystem oder sonstigem elektronischen Aufzeichnungssystem einzeln zu erfassen</b>
<b>RKSV</b>	→ <b>Registrierkassensicherheitsverordnung der Republik Österreich</b>
<b>RKSV-Steuersätze</b>	→ <b>Von der RKSV vorgegebene Steuersätze</b>
<b>Seriennummer des Signaturzertifikates</b>	→ <b>eine durch den VDA ausgegebene, im Zertifikat enthaltene, eindeutige Kennung des Zertifikates zum erleichterten Auffinden des Zertifikates im Verzeichnis des Vertrauensdiensteanbieters VDA</b>

---

# Begriffsdefinitionen

Diese - alphabetisch geordneten - Begriffe helfen Ihnen, dieses Booklet effektiv zu nutzen:

---

**Signatur** → = Siegel  
enthält die zu signierenden Daten und den Signaturwert, der aus den zu signierenden Daten bestimmt wurde

---

**Signaturanbieter** → = Vertrauensdiensteanbieter (VDA)  
Im vorliegenden Dokument wird nur der Begriff Signaturanbieter verwendet  
Nur von einem zugelassenen Signaturanbieter kann die Signatureinheit für Ihre Registrierkasse erworben werden

---

**Signaturwert** → = Siegelwert  
Im vorliegenden Dokument wird nur der Begriff Signaturwert verwendet  
Wird berechnet aus den 7 Daten, die im QR-Code enthalten sind, im Rahmen der Signaturerstellung  
ermittelter elektronischer Wert der Signatur

---

**Signiereinheit** → = Signaturerstellungseinheit, Sicherheitseinrichtung oder Zertifizierungseinheit  
Im vorliegenden Dokument wird nur der Begriff Signiereinheit verwendet  
qualifizierte elektronische Signaturerstellungseinheit: konfigurierte Software oder Hardware, die zur Verarbeitung der Signaturerstellungsdaten verwendet wird und die den Sicherheitsanforderungen der RKSIV entspricht

---

**Signaturzertifikat** → enthält das private und das öffentliche Schlüsselpaar

---

**Startbeleg** → erster Beleg, der unter Verwendung einer Kassenidentifikationsnummer erstellt wird und der die vollständige Verkettung aller unter dieser Kassenidentifikationsnummer erzeugten und gespeicherten Belege sicherstellt

---

**Teilnehmer-Identifikation (TID)** → Zugangskennung zum Einloggen bei FinanzOnline

---

**Verkettung** → Zur Manipulationssicherheit werden die Barumsätze mit Hilfe der elektronischen Signatur verkettet

---

# Zusammenspiel EKS, EWM und RKS

EKS ist ein PC-Kassensystem auf Basis einer SQL-Datenbank und entspricht nach der Kassenrichtlinie dem Kassentyp 3. Das System ergänzt das ERP System EWM (EurotaxWerkstattManager), welches speziell für den Einsatz in Fahrzeug-Reparatur- und Servicebetrieben entwickelt wurde.

Kasse und ERP System nutzen generell die gleiche SQL-Datenbank. Stammdaten wie Kunden und Artikel werden über EWM verwaltet und gepflegt. Von der Kasse aus kann auf Kunden, Artikel und Rechnungsbelege zugegriffen werden. Die daraus entstehenden Geschäftsfälle an der Kasse werden jedoch in expliziten Datenbereichen für die Kasse geführt.

Jede im System gebuchte Erfassung - auch wenn sie nicht zu einem Geschäftsfall führt - wird dauerhaft gesichert und mit einem fälschungssicheren Nachweis gespeichert. Stornos, Änderungen der Zahlungswege oder sonstige Korrekturen generieren keinerlei nachträgliche Löschungen bereits erstellter Transaktionen oder Journaleinträge, sondern generieren zusätzliche Korrektur-Geschäftsvorfälle.

Damit ist im Fiskaljournal ein fälschungssicherer Nachweis der Erfassung der Geschäftsfälle bzw. solcher Buchungen, die nicht zu einem Geschäftsfall geführt haben, erstellt. Jegliche Manipulationsmöglichkeiten durch Abschluss eines Geschäftsfalles vor Belegerteilung wird so verhindert.

Mit dieser Lösung erfüllt Ihr Betrieb alle Anforderungen der Registrierkassenpflicht und Sie vernetzen gleichzeitig die Warenwirtschaft sämtlicher Unternehmensbereiche.

Im Folgenden wird beschrieben, welche weiteren Schritte Sie unternehmen müssen, um die Registrierkassenpflicht zu erfüllen und wie Sie EWM und EKS konfigurieren.



# Ablauf bei der Registrierung und Inbetriebnahme von Registrierkassen

Zur Registrierung und Inbetriebnahme einer Registrierkasse sind folgende Schritte durchzuführen:

		zu erledigen durch Kassenbetreiber in	Siehe Kapitel
1.	Kauf der Signiereinheit	Kassenbetreiber / EKS	Kauf der Signiereinheit
2.	Inbetriebnahme der Signiereinheit	EWM	Inbetriebnahme der Signiereinheit
3.	Anlegen der benötigten Kassen	EWM	Anlegen einer Kasse
4.	Registrierung der Signiereinheit	FinanzOnline	Auswahl / Eingabe zur Registrierung der Signiereinheit
5.	Registrierung der Registrierkasse	FinanzOnline	Auswahl / Eingabe zur Registrierung der Registrierkasse
6.	Inbetriebnahme der Registrierkasse	EKS	Inbetriebnahme der Kasse durch Erstellen des Startbelegs
7.	Prüfung des Startbelegs	FinanzOnline	Prüfung des Startbelegs
8.	Beginn des laufenden Betriebes	EWM / EKS	Beginn des laufenden Betriebes
9.	Führen eines Datenerfassungsprotokolls	EKS	Kassen- / Fiskaljournal
10.	Übertragung der Daten an das BMF	FinanzOnline	Tipps und Tricks -Übertragung der Daten an das BMF





# Anforderungen an den Kassensbetreiber

# Anforderungen an den Kassenbetreiber - Vorgaben durch RKS

Der Kassenbetreiber hat folgende Vorgaben zu erfüllen:

## Nutzung einer Signiereinheit

- Das Unternehmen benötigt eine Signiereinheit eines Signaturanbieters. Beim Kauf von EKS kann eine Signiereinheit miterworben werden
- Das Unternehmen benötigt ein Konto bei dem Signaturanbieter für den Kauf der Signiereinheit. Dies entfällt, wenn die Signiereinheit von A-Trust zusammen mit EKS erworben wird

## Kontrolle der gesetzlichen Anforderungen

- Die Registrierung der Signiereinheit muss über FinanzOnline erfolgen
- Die Registrierung von Registrierkassen muss über FinanzOnline erfolgen
- Das Unternehmen benötigt ein Konto bei FinanzOnline für die Registrierung der Signiereinheit und seiner Kassen
- Der Startbeleg, der durch jede Kasse erzeugt wird, muss eine Prüfung durch FinanzOnline durchlaufen
- Jede Registrierkasse muss Zahlungsbelege elektronisch übermitteln können oder über einen Drucker zur Erstellung von Zahlungsbelegen verfügen
- Das EKS Datenerfassungsprotokoll ist mindestens vierteljährlich unveränderbar auf einem elektronischen externen Medium zu sichern. Diese Sicherung ist gemäß § 132 BAO aufzubewahren.

## Sonstiges

- Mit einer [Signiereinheit](#) können mehrere Registrierkassen eines Betriebes verbunden sein
- Jede Registrierkasse kann mit einer oder mehreren Eingabestationen verbunden sein
- Die Nutzung einer Registrierkasse durch mehrere Unternehmer ist nur unter der Voraussetzung zulässig, dass jeder Unternehmer ein ihm zugeordnetes Zertifikat verwendet und die Registrierkasse für jeden Unternehmer ein gesondertes Datenerfassungsprotokoll führt.

# Kauf der Signiereinheit

# Signaturanbieter und Kauf einer Signiereinheit

Bevor Sie in EKS eine Registrierkasse RKSV-konform in Betrieb nehmen können, muss ein Zertifikat vorliegen.

Dieses Zertifikat erhalten Sie über spezielle Dienstleister, die vom österreichischen Staat zugelassen sind.

Aktuell sind dies:

- A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH
- e-commerce monitoring GmbH (GLOBALTRUST ®)d

Zusammen mit EKS erhalten Sie einen Zugang und ein Zertifikat des Anbieters A-Trust. Sie können jedoch jederzeit den Anbieter wechseln und der Registrierkasse ein anderes Zertifikat zuweisen.

Im Folgenden wird die Anlage für den Zertifizierungsdiensteanbieter „A-Trust“ beschrieben, was entsprechend im Assistenten zu wählen ist.

Eines der folgenden beiden Produkte muss vom Kassensbetreiber erworben werden, damit ein Online-Signierdienst für EKS zur Verfügung gestellt werden kann:

Bei A-Trust: **a.sign RK ONLINE**

Bei e-commerce: **GLOBALTRUST RKS-CLOUD**

Den Zugang über A-Trust erwerben Sie mit dem Update von EKS. Er gilt für 5 Jahre.

# Einrichten einer RKSU-konformen Kasse in EWM und EKS

# Anforderungen an EKS - Vorgaben durch RKS SV

EKS hat folgende Vorgaben zu erfüllen:

## **RKS V-Steuer sätze**

- Jede Registrierkasse muss auf die RKS V-Steuer sätze zugreifen

## **Manipulationssicherheit**

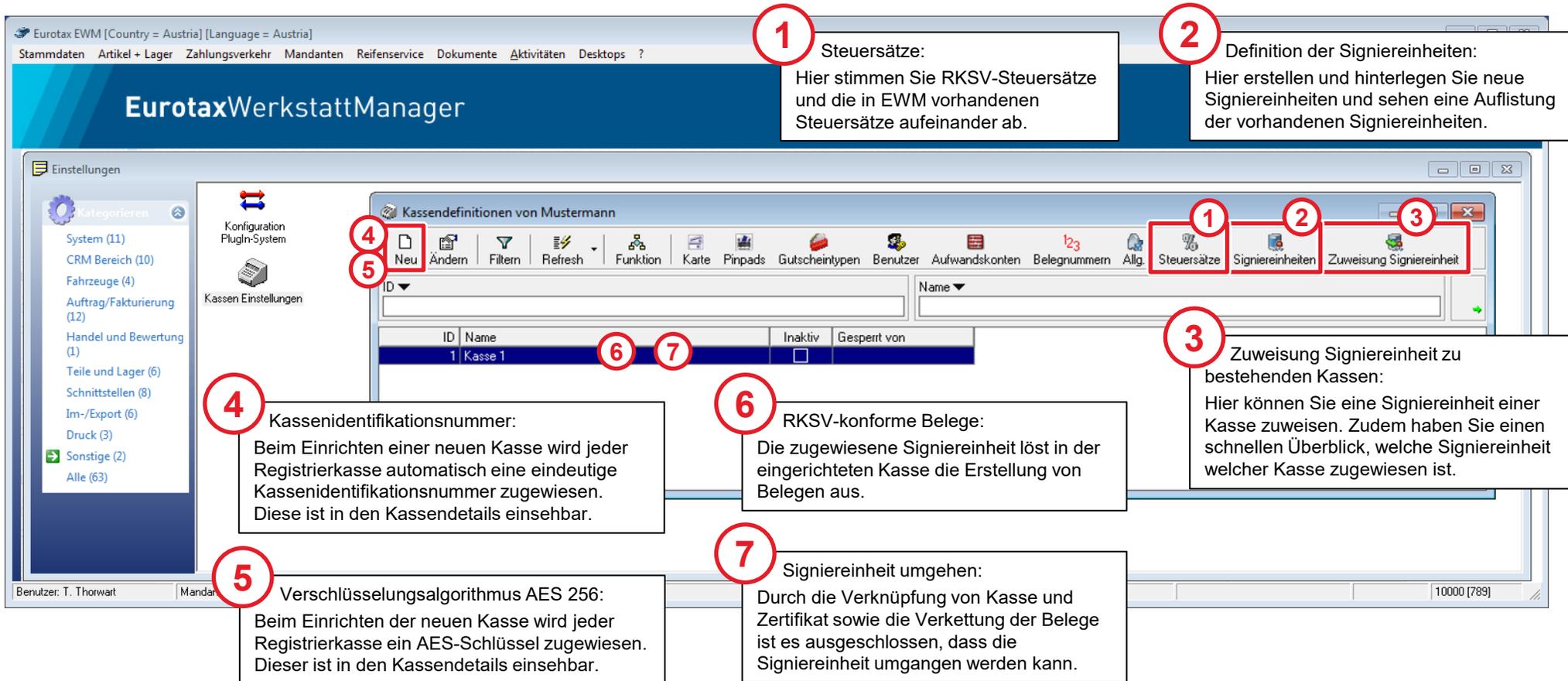
- Die Signiereinheit muss ein dem Unternehmer zugeordnetes Zertifikat besitzen
- Jede Registrierkasse muss auf eine Signiereinheit zugreifen
- Jede Registrierkasse muss eine eindeutige Kassenidentifikationsnummer haben
- Jede Registrierkasse muss mit dem frei verfügbaren Verschlüsselungsalgorithmus AES 256 ausgestattet sein, um die für den maschinenlesbaren Code erforderlichen Verschlüsselungen durchführen zu können
- Die Signiereinheit löst die Erstellung von Belegen gemäß § 132a BAO aus
- Die Registrierkasse darf keine Vorrichtungen enthalten, über die das Ansteuern der Signiereinheit umgangen werden kann

## **Kassenjournal**

- Die signierten Belegdaten müssen in einem Datenerfassungsprotokoll gespeichert werden
- Jede Registrierkasse muss über ein Datenerfassungsprotokoll (Kassenjournal) verfügen

# RKSV-Konformität von EWM und EKS im Überblick

Hier sehen Sie zunächst im Überblick, wo und wie EWM und EKS die RKSV-Konformität erfüllen. Alle Funktionen hierzu finden Sie unter Stammdaten | Einstellungen | Sonstige | Kassen Einstellungen | Kassendefinitionen  
Die einzelnen Funktionen und Schritte werden auf den folgenden Seiten erläutert.



**1** **Steuersätze:**  
Hier stimmen Sie RKSV-Steuersätze und die in EWM vorhandenen Steuersätze aufeinander ab.

**2** **Definition der Signiereinheiten:**  
Hier erstellen und hinterlegen Sie neue Signiereinheiten und sehen eine Auflistung der vorhandenen Signiereinheiten.

**3** **Zuweisung Signiereinheit zu bestehenden Kassen:**  
Hier können Sie eine Signiereinheit einer Kasse zuweisen. Zudem haben Sie einen schnellen Überblick, welche Signiereinheit welcher Kasse zugewiesen ist.

**4** **Kassenidentifikationsnummer:**  
Beim Einrichten einer neuen Kasse wird jeder Registrierkasse automatisch eine eindeutige Kassenidentifikationsnummer zugewiesen. Diese ist in den Kassendetails einsehbar.

**5** **Verschlüsselungsalgorithmus AES 256:**  
Beim Einrichten der neuen Kasse wird jeder Registrierkasse ein AES-Schlüssel zugewiesen. Dieser ist in den Kassendetails einsehbar.

**6** **RKSV-konforme Belege:**  
Die zugewiesene Signiereinheit löst in der eingerichteten Kasse die Erstellung von Belegen aus.

**7** **Signiereinheit umgehen:**  
Durch die Verknüpfung von Kasse und Zertifikat sowie die Verkettung der Belege ist es ausgeschlossen, dass die Signiereinheit umgangen werden kann.

**3** **Steuersätze** **Signiereinheiten** **Zuweisung Signiereinheit**

**4** **Neu** **Ändern** **Filtern** **Refresh** **Funktion** **Karte** **Pinpads** **Gutscheintypen** **Benutzer** **Aufwandskonten** **Belegnummern** **Allg.**

ID	Name	Inaktiv	Gesperrt von
1	Kasse 1	<input type="checkbox"/>	

**4** **5** **6** **7**

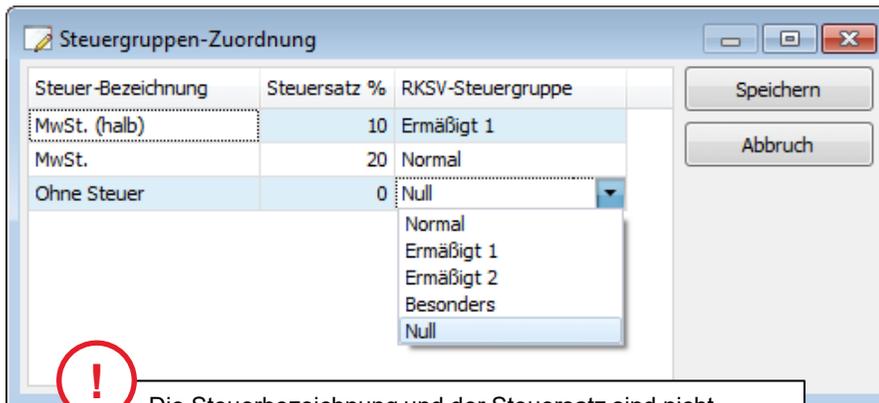
EurotaxWerkstattManager  
Einstellungen  
Kassendefinitionen von Mustermann  
Benutzer: T. Thorwart | Mandant: 10000 [789]

# RKSV-Steuersätze zuordnen



Bevor Sie eine Kasse einrichten, ordnen Sie die Steuersätze, die EWM und EKS kennen, den Steuersätzen zu, die die RKSV kennt.

Öffnen Sie in den Kassendefinitionen über den Menüpunkt "Steuersätze" die Zuordnung.



Steuer-Bezeichnung	Steuersatz %	RKSV-Steuergruppe
MwSt. (halb)	10	Ermäßigt 1
MwSt.	20	Normal
Ohne Steuer	0	Null



Die Steuerbezeichnung und der Steuersatz sind nicht änderbar.  
Wählen Sie für jede Steuerbezeichnung die entsprechende RKSV-Steuergruppe aus der Auswahlliste aus.  
Übernehmen Sie die Änderungen mit "Speichern".

Die Steuersätze der RKSV sind:

Normal:	20%
Ermäßigt 1:	10%
Ermäßigt 2:	13%
Besonders:	19%
Null:	0%



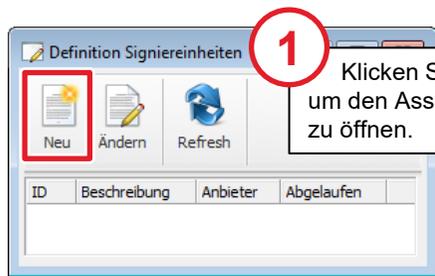
# Inbetriebnahme der Signiereinheit - Auswählen des Signaturanbieters



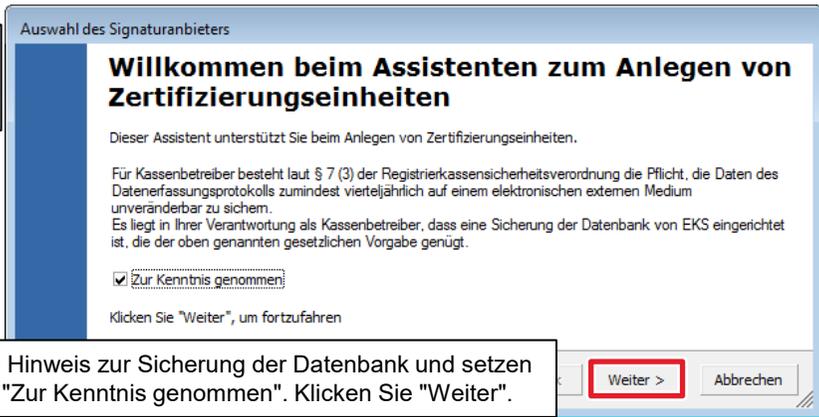
Die Signiereinheit haben Sie bereits im Vorfeld beim Signaturanbieter erworben und registrieren lassen, (siehe Kapitel Kauf der Signiereinheit).

Durch den Assistenten zum Anlegen von Zertifizierungseinheiten nehmen Sie das Zertifikat in Betrieb, d. h. Sie machen es für EWM und EKS verfügbar.

Öffnen Sie in den Kassendefinitionen über den Menüpunkt "Signiereinheiten" den Assistenten.



**1** Klicken Sie "Neu", um den Assistenten zu öffnen.



**2** Lesen Sie den Hinweis zur Sicherung der Datenbank und setzen Sie das Häkchen "Zur Kenntnis genommen". Klicken Sie "Weiter".



**3** Wählen Sie den Signaturanbieter aus und klicken Sie "Weiter".



**4** Ein Infowindow bestätigt Ihnen die erfolgreiche Auswahl. Klicken Sie "Fertigstellen", um die Einstellungen für den Signaturanbieter zu öffnen.

# Inbetriebnahme der Signiereinheit - Herunterladen der Zertifikats-Seriennummer und weiterer Infos

In den Einstellungen des Anbieters geben Sie die Zugangsdaten zu Ihrem Konto beim Signaturanbieter ein. Nur mit diesen können die Seriennummer des Zertifikats sowie weitere Infos heruntergeladen werden.

Haben Sie den Zugang über A-Trust mit dem Update von EKS erworben, erhalten Sie Benutzernamen und Passwort von Ihrem Kassenverkäufer.

Nach dem diese gespeichert sind, kann die Signiereinheit in Betrieb genommen werden.

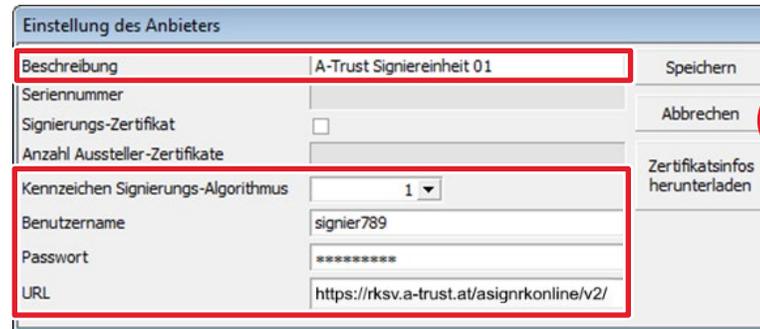
1

Beschreibung: Geben Sie einen Namen für diese Signiereinheit ein, im Beispiel "A-Trust Signiereinheit 01".

**Wichtig:** Bei „Kennzeichen Signierungs-Algorithmus“ muss eine 1 eingetragen werden.

Benutzername und Passwort: Geben Sie Ihre Zugangsdaten ein.

URL: Die Internetadresse ist bereits voreingestellt, es ist die Ziel-URL des Anbieters.

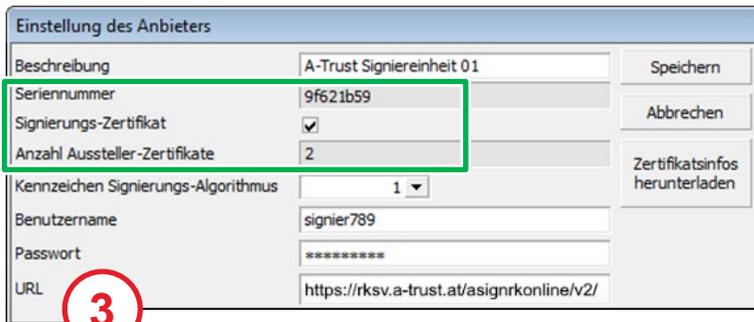


**Einstellung des Anbieters**

Beschreibung	A-Trust Signiereinheit 01	Speichern
Seriennummer		Abbrechen
Signierungs-Zertifikat	<input type="checkbox"/>	Zertifikatsinfos herunterladen
Anzahl Aussteller-Zertifikate		
Kennzeichen Signierungs-Algorithmus	1	
Benutzername	signier789	
Passwort	*****	
URL	https://rksv.a-trust.at/assignrkonline/v2/	

2

Klicken Sie „Zertifikatsinfos herunterladen“.  
⊗ Bei fehlenden Zugangsdaten kann der Vorgang nicht durchgeführt werden.



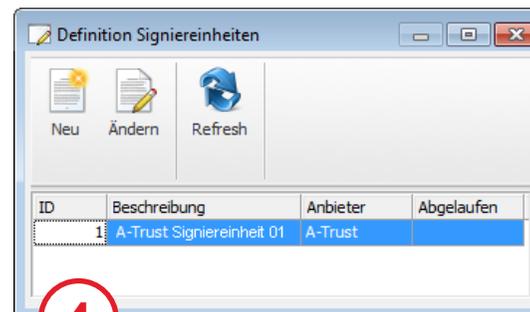
**Einstellung des Anbieters**

Beschreibung	A-Trust Signiereinheit 01	Speichern
Seriennummer	9f621b59	Abbrechen
Signierungs-Zertifikat	<input checked="" type="checkbox"/>	Zertifikatsinfos herunterladen
Anzahl Aussteller-Zertifikate	2	
Kennzeichen Signierungs-Algorithmus	1	
Benutzername	signier789	
Passwort	*****	
URL	https://rksv.a-trust.at/assignrkonline/v2/	

3

Die Zertifikatsinfos von „Seriennummer“, „Signierungs-Zertifikat“ und „Anzahl Aussteller-Zertifikate“ wurden vom Anbieter heruntergeladen.

Klicken Sie auf „Speichern“, um die Daten nach EWM zu übernehmen.



**Definition Signiereinheiten**

Neu Ändern Refresh

ID	Beschreibung	Anbieter	Abgelaufen
1	A-Trust Signiereinheit 01	A-Trust	

4

Die Signiereinheit wird in der Liste der vorhandenen Signiereinheiten angezeigt. Über "Ändern" können Sie auf die Einstellungen des Anbieters zugreifen.



Das Herunterladen der Zertifikatsinfos müssen Sie einmal durchführen.

Haben Sie mehrere Kassen im Einsatz, können Sie im Anschluss über "Zuweisung Signiereinheit" eine schnelle Zuweisung zu allen Kassen durchführen, wie auf der folgenden Seite beschrieben.

# Signiereinheit einer oder mehreren Kasse zuweisen

Bei einer Kasse weisen Sie die Signiereinheit während des Einrichtens im Register RKSX der Kasse zu.

Haben Sie mehrere Kassen im Einsatz oder verwenden Sie mehrere Signiereinheiten, können Sie in EWM eine schnelle Zuweisung einer Signiereinheit zur Kasse durchführen.

**!** Öffnen Sie in den Kassendetails das Register "RKSX" und wählen Sie die Signiereinheit über die Auswahlliste aus. Die Seriennummer wird automatisch ergänzt.

**1** Öffnen Sie in den Kassendefinitionen den Menüpunkt "Zuweisung Signiereinheit".

ID	Name	Inaktiv	Gesperrt von
1	Kasse 1	<input type="checkbox"/>	
5	Kassa Empfang	<input type="checkbox"/>	
6	Kassa Lager 1	<input type="checkbox"/>	
7	Kassa Lager 2	<input type="checkbox"/>	
8	Kassa Lacklager	<input type="checkbox"/>	

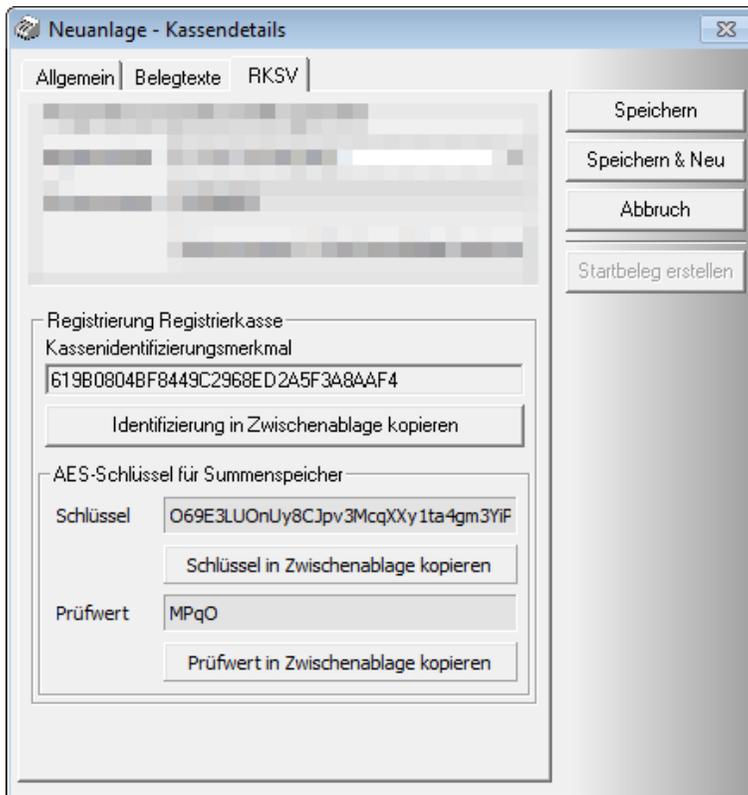
**2** Alle aktiven Kassen werden angezeigt. Wählen Sie für jede Kasse die entsprechende Signiereinheit aus der Auswahlliste aus. Übernehmen Sie die Änderungen mit "Speichern".

Kasse	Signiereinheit	Mandant
Kasse 1	A-Trust Signiereinheit 01	Mustermann
Kassa Empfang	A-Trust Signiereinheit 01	Mustermann
Kassa Lager 1	A-Trust Signiereinheit 01	Mustermann
Kassa Lager 2	A-Trust Signiereinheit 01	Mustermann
Kassa Lacklager		Mustermann

**3** Für jede Kasse sind Signiereinheit und Seriennummer übernommen.

# Anlegen einer Kasse - Benötigte Daten für die Registrierung der Registrierkasse

Legen Sie alle Kassen an, die Sie benötigen, und konfigurieren Sie sie in Kassendetails | Allgemein und Belegtexte. Beim Anlegen der Kasse werden automatisch die Werte erzeugt bzw. in die Kassendetails eingelesen, die Sie für die Registrierung der Kasse bei FinanzOnline benötigen. Diese Werte können im Register "RKS" eingesehen werden und bei Bedarf von dort kopiert werden.



The screenshot shows a software window titled "Neuanlage - Kassendetails" with three tabs: "Allgemein", "Belegtexte", and "RKS". The "RKS" tab is active. On the right side, there are four buttons: "Speichern", "Speichern & Neu", "Abbruch", and "Startbeleg erstellen". The main area contains the following fields and buttons:

- Section: "Registrierung Registrierkasse"
- Field: "Kassenidentifizierungsmerkmal" with value "619B0804BF8449C2968ED2A5F3A8AA4F4" and a button "Identifizierung in Zwischenablage kopieren".
- Section: "AES-Schlüssel für Summenspeicher"
- Field: "Schlüssel" with value "O69E3LUOnUy8CJpv3MqXXy1ta4gm3YiF" and a button "Schlüssel in Zwischenablage kopieren".
- Field: "Prüfwert" with value "MPqO" and a button "Prüfwert in Zwischenablage kopieren".

! Mit dem Speichern der Kasse wird automatisch ein Datenerfassungsprotokoll für diese Kasse initiiert.

! Pro Registrierkasse wird eine Kassenidentifikationsnummer (Kassenidentifizierungsmerkmal) erzeugt.

Der AES-Schlüssel ist für alle Kassen, die auf die gleiche Signiereinheit zugreifen, identisch. Er wird in der Länge von 44 Zeichen angegeben. Der Schlüssel dient der Entschlüsselung des auf dem Beleg enthaltenen maschinenlesbaren Codes. Der Prüfwert des Schlüssels wird benötigt, um bei der Registrierung einer Kasse festzustellen, ob der AES-Schlüssel korrekt eingegeben wurde. Diese Werte können Sie aus den Kassendetails in die Windows-Zwischenablage Ihres PCs kopieren. Klicken Sie dazu auf die entsprechende Taste. Der gespeicherte Wert kann dann durch 'Strg + V' übertragen werden. So vermeiden Sie Tippfehler bei der Eingabe bzw. Übertragung der Werte.

# Registrierung der Signiereinheit bzw. der Registrierkasse bei FinanzOnline

# Anmeldung beim E-Government Portal FinanzOnline

Vor der Registrierung der Signiereinheit und der Registrierkasse(n) müssen Sie ihr Unternehmen einmalig beim E-Government Portal "FinanzOnline" der Finanzverwaltung (BMF) anmelden. Das Anlegen und die Nutzung des Accounts sind kostenlos.

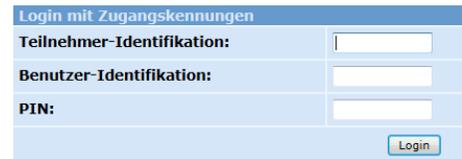
1. Nur natürliche Personen können eine Online-Erstanmeldung zu FinanzOnline durchführen.  
Für die Anmeldung von Personengesellschaften und juristischen Personen muss der gesellschaftsrechtliche Vertreter oder ein Bevollmächtigter mit beglaubigter Spezialvollmacht persönlich bei einem Finanzamt vorsprechen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter

<https://www.bmf.gv.at/egovernment/fon/fuer-unternehmer-und-gemeinden/Unternehmer-Anmeldung.html#Anmeldung>

2. Nach der erfolgreichen Anmeldung eines Kontos bei FinanzOnline erhalten Sie die Zugangskennungen entweder persönlich am Finanzamt oder durch Zustellung mit Rückscheinbrief.
3. Mit diesen drei Zugangskennungen können Sie sich nun bei FinanzOnline einloggen:

- Teilnehmer-Identifikation (TID)
- Benutzer-Identifikation (BENID)
- Persönliche Identifikationsnummer (PIN)



The screenshot shows a login form titled "Login mit Zugangskennungen". It contains three input fields: "Teilnehmer-Identifikation:", "Benutzer-Identifikation:", and "PIN:". A "Login" button is located at the bottom right of the form.

Bei Unternehmern wird nach dem Einstieg in FinanzOnline automatisch die Seite 'Anlegen erster Supervisor' aufgerufen.

Ein erster ("echter") Supervisor muss angelegt werden.

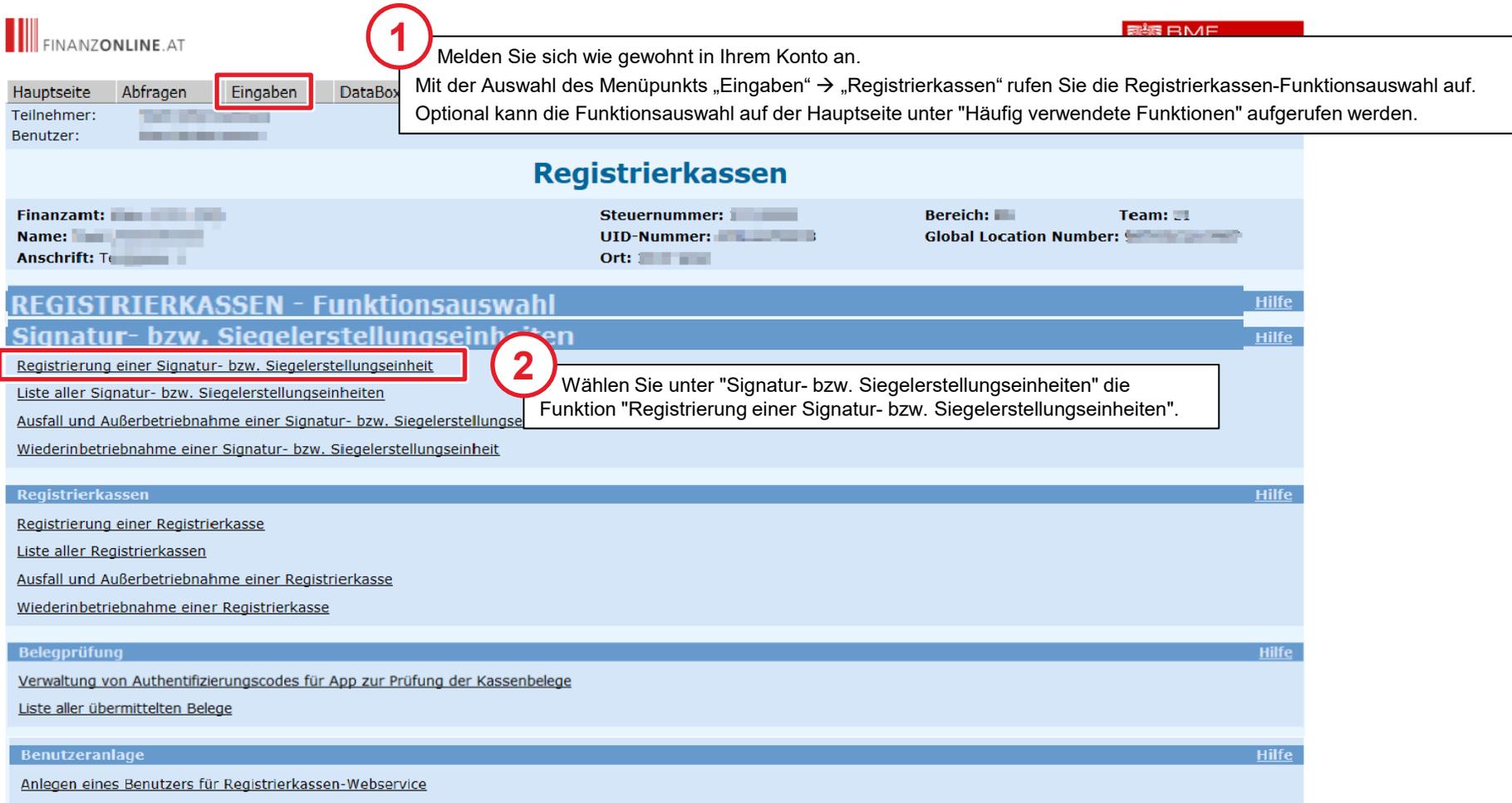
Anschließend verlieren die Benutzer-Identifikation 'BENID' und die Persönliche Identifikationsnummer 'PIN' ihre Gültigkeit und können nicht mehr verwendet werden.

4. Nun können Sie die Online-Registrierung der Signiereinheit sowie der Registrierkasse(n) durchführen.

# Aufrufen der Registrierkassen-Funktionsauswahl

Die Registrierung von Signiereinheiten, Registrierkassen sowie in weiterer Folge Meldungen zum Status werden in FinanzOnline durchgeführt. Signiereinheiten und Registrierkassen sind unabhängig voneinander zu registrieren.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie eine Signiereinheit registrieren.



**1** Melden Sie sich wie gewohnt in Ihrem Konto an.  
Mit der Auswahl des Menüpunkts „Eingaben“ → „Registrierkassen“ rufen Sie die Registrierkassen-Funktionsauswahl auf. Optional kann die Funktionsauswahl auf der Hauptseite unter "Häufig verwendete Funktionen" aufgerufen werden.

**2** Wählen Sie unter "Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten" die Funktion "Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten".

FINANZONLINE.AT

Hauptseite Abfragen **Eingaben** DataBox

Teilnehmer: [redacted]  
Benutzer: [redacted]

**Registrierkassen**

Finanzamt: [redacted] Steuernummer: [redacted] Bereich: [redacted] Team: [redacted]  
Name: [redacted] UID-Nummer: [redacted] Global Location Number: [redacted]  
Anschrift: [redacted] Ort: [redacted]

**REGISTRIERKASSEN - Funktionsauswahl** [Hilfe](#)

**Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten** [Hilfe](#)

**Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit**

[Liste aller Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten](#)  
[Ausfall und Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit](#)  
[Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit](#)

**Registrierkassen** [Hilfe](#)

[Registrierung einer Registrierkasse](#)  
[Liste aller Registrierkassen](#)  
[Ausfall und Außerbetriebnahme einer Registrierkasse](#)  
[Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse](#)

**Belegprüfung** [Hilfe](#)

[Verwaltung von Authentifizierungscodes für App zur Prüfung der Kassenbelege](#)  
[Liste aller übermittelten Belege](#)

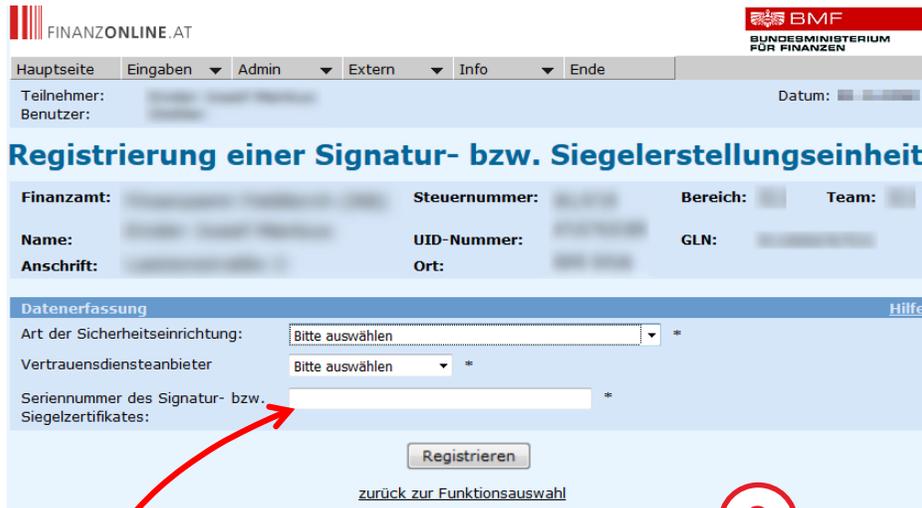
**Benutzeranlage** [Hilfe](#)

[Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice](#)

# Auswahl / Eingabe zur Registrierung der Signiereinheit

Hier sehen Sie die Auswahl- und Eingabefelder, die für die Registrierung bekanntzugeben sind, sowie welche Werte Sie eingeben müssen, wenn Sie die Signiereinheit von EKS/A-Trust verwenden.

Dies sind die Hardware, auf der das Zertifikat hinterlegt ist, der Signaturanbieter, der das Zertifikat ausgestellt hat sowie die Seriennummer des Zertifikats.



FINANZONLINE.AT

Hauptseite Eingaben Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Datum: Benutzer:

### Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

Finanzamt: Steuernummer: Bereich: Team: Name: UID-Nummer: GLN: Anschrift: Ort:

**Datenerfassung** Hilfe

Art der Sicherheitseinrichtung:  \*

Vertrauensdiensteanbieter:  \*

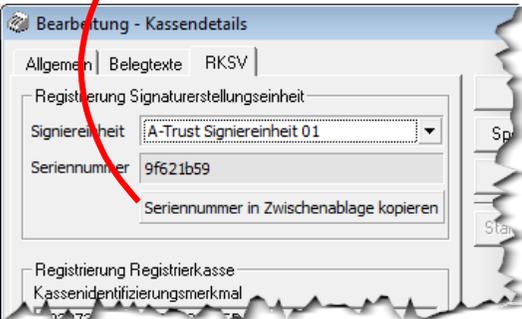
Seriennummer des Signatur- bzw. Siegelzertifikates:

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

**1** Art der Sicherheitseinrichtung:  
Signaturkarte  
Eigenes Hardware Sicherheitsmodul (HSM)  
Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) eines Dienstleisters  
Wählen Sie aus der Auswahlliste, die angezeigt wird:  
**Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) eines Dienstleisters**

**2** Vertrauensdiensteanbieter:  
Österreich  
AT1 A-Trust  
AT2 GLOBALTRUST  
AT3 PrimeSign  
Wählen Sie aus der Auswahlliste, die angezeigt wird:  
**AT1 A-Trust**

**3** Kopieren Sie die Seriennummer in die Windows-Zwischenablage und fügen Sie sie mit "Strg + V" in das Eingabefeld ein. Im Beispiel ist dies "9f621b59".



Bearbeitung - Kassendetails

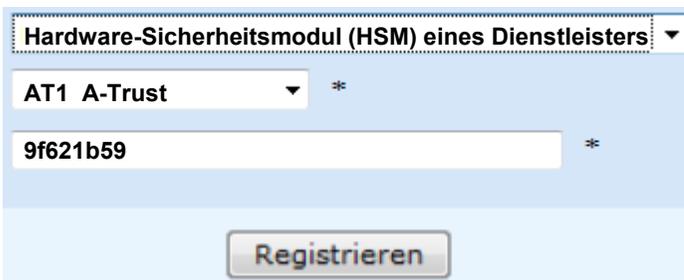
Allgemein Belegtexte RKSX

Registrierung Signaturerstellungseinheit

Signiereinheit: A-Trust Signiereinheit 01

Seriennummer: 9f621b59

Registrierung Registrierkasse  
Kassenidentifizierungsmerkmal



Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) eines Dienstleisters

AT1 A-Trust \*

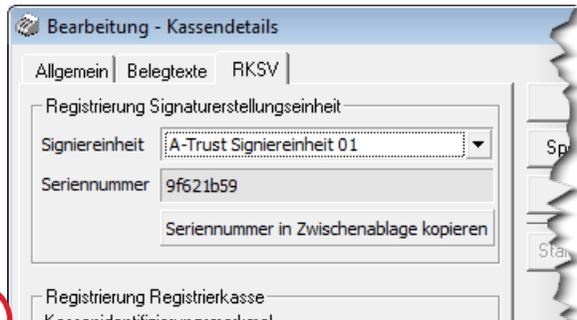
9f621b59 \*

**4** Klicken Sie "Registrieren", damit die Daten an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

**5** Alle registrierten Signiereinheiten werden auf der Seite "Liste aller Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten" aufgelistet, die Sie über die "Registrierkassen-Funktionsauswahl" öffnen können.

# Benötigte Daten für die Registrierung der Signiereinheit

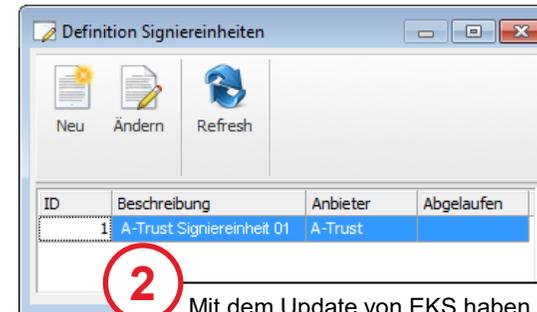
Pro Signiereinheit (Zertifikat) sind die Seriennummer sowie der Name des Signaturanbieters anzugeben.



The screenshot shows the 'Bearbeitung - Kassendetails' window with the 'RKS' tab selected. Under 'Registrierung Signaturerstellungseinheit', the 'Signiereinheit' dropdown is set to 'A-Trust Signiereinheit 01' and the 'Seriennummer' field contains '9f621b59'. A button labeled 'Seriennummer in Zwischenablage kopieren' is visible below the serial number field.

1

Die Seriennummer der Signiereinheit finden Sie in den Kassendetails im Register "RKS". Kopieren Sie die Nummer mit der Schaltfläche "Seriennummer in Zwischenablage kopieren" in die Windows-Zwischenablage Ihres PCs. Der gespeicherte Wert kann dann durch 'Strg + V' übertragen werden. So vermeiden Sie Tippfehler bei der Eingabe bzw. Übertragung der Werte.



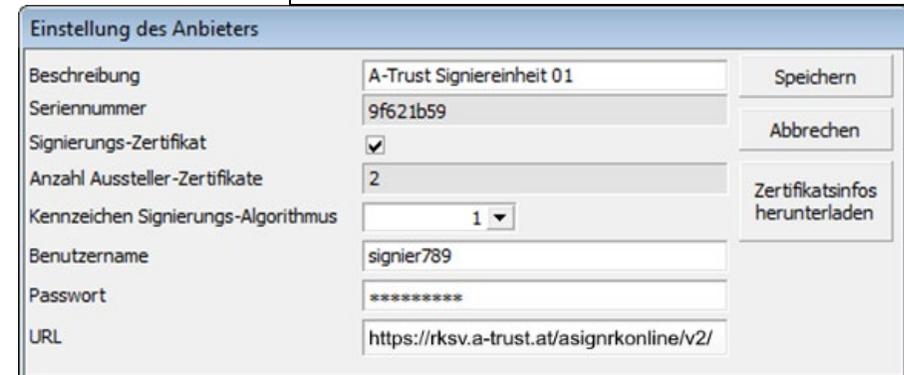
The screenshot shows the 'Definition Signiereinheiten' window with a table containing one entry:

ID	Beschreibung	Anbieter	Abgelaufen
1	A-Trust Signiereinheit 01	A-Trust	

The 'Ändern' button is highlighted with a red circle.

2

Mit dem Update von EKS haben Sie ein Zertifikat des Anbieters A-Trust erhalten. Sind Sie sich dennoch unsicher über den Anbieter, können Sie in "Definition Signiereinheit" über "Ändern" auf die Einstellungen des Anbieters zugreifen. In der URL sehen Sie die Ziel-URL des Anbieters.



The screenshot shows the 'Einstellung des Anbieters' window with the following fields:

- Beschreibung: A-Trust Signiereinheit 01
- Seriennummer: 9f621b59
- Signierungs-Zertifikat:
- Anzahl Aussteller-Zertifikate: 2
- Kenzeichen Signierungs-Algorithmus: 1
- Benutzername: signier789
- Passwort: \*\*\*\*\*
- URL: https://rksv.a-trust.at/assignkonline/v2/

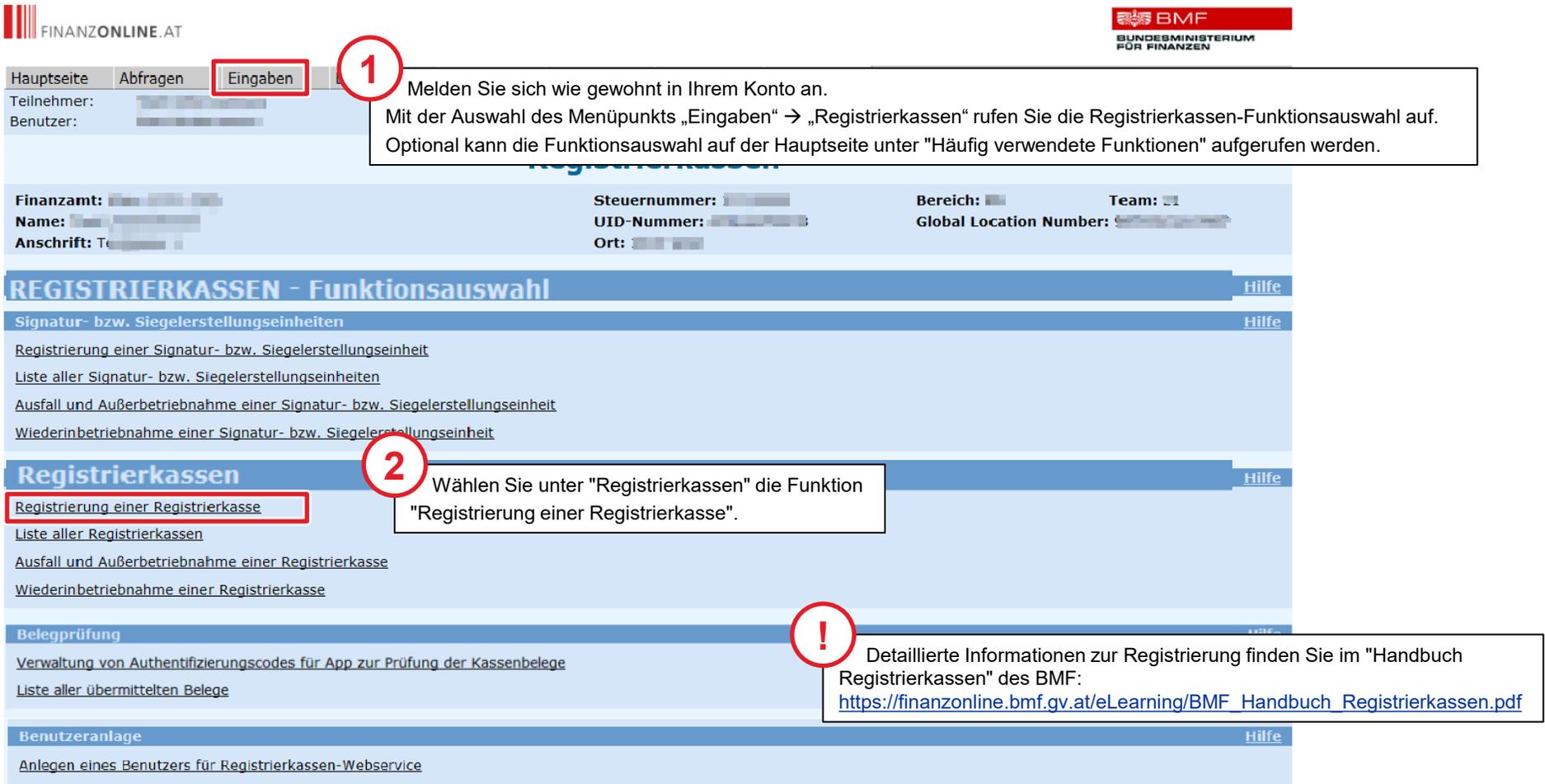
Buttons for 'Speichern', 'Abbrechen', and 'Zertifikatsinfos herunterladen' are visible on the right side.

# Registrierung von Kassen bei FinanzOnline

Signaturkarten und Registrierkassen sind unabhängig voneinander zu registrieren.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie eine Registrierkasse registrieren.

**Beachten Sie:** Führen Sie für jede Kasse, die Sie in EKS einrichten, die Registrierung durch.



**FINANZONLINE.AT** **BMF BUNDEMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

Hauptseite Abfragen **Eingaben** **1**

Teilnehmer: [redacted]  
Benutzer: [redacted]

Melden Sie sich wie gewohnt in Ihrem Konto an.  
Mit der Auswahl des Menüpunkts „Eingaben“ → „Registrierkassen“ rufen Sie die Registrierkassen-Funktionsauswahl auf.  
Optional kann die Funktionsauswahl auf der Hauptseite unter "Häufig verwendete Funktionen" aufgerufen werden.

Finanzamt: [redacted] Steuernummer: [redacted] Bereich: [redacted] Team: [redacted]  
Name: [redacted] UID-Nummer: [redacted] Global Location Number: [redacted]  
Anschrift: [redacted] Ort: [redacted]

## REGISTRIERKASSEN - Funktionsauswahl Hilfe

Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten Hilfe

Registrierung einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit  
Liste aller Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheiten  
Ausfall und Außerbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit  
Wiederinbetriebnahme einer Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit

## Registrierkassen Hilfe

**Registrierung einer Registrierkasse** **2**  
Liste aller Registrierkassen  
Ausfall und Außerbetriebnahme einer Registrierkasse  
Wiederinbetriebnahme einer Registrierkasse

**!** Detaillierte Informationen zur Registrierung finden Sie im "Handbuch Registrierkassen" des BMF:  
[https://finanzonline.bmf.gv.at/eLearning/BMF\\_Handbuch\\_Registrierkassen.pdf](https://finanzonline.bmf.gv.at/eLearning/BMF_Handbuch_Registrierkassen.pdf)

## Belegprüfung Hilfe

Verwaltung von Authentifizierungscodes für App zur Prüfung der Kassenbelege  
Liste aller übermittelten Belege

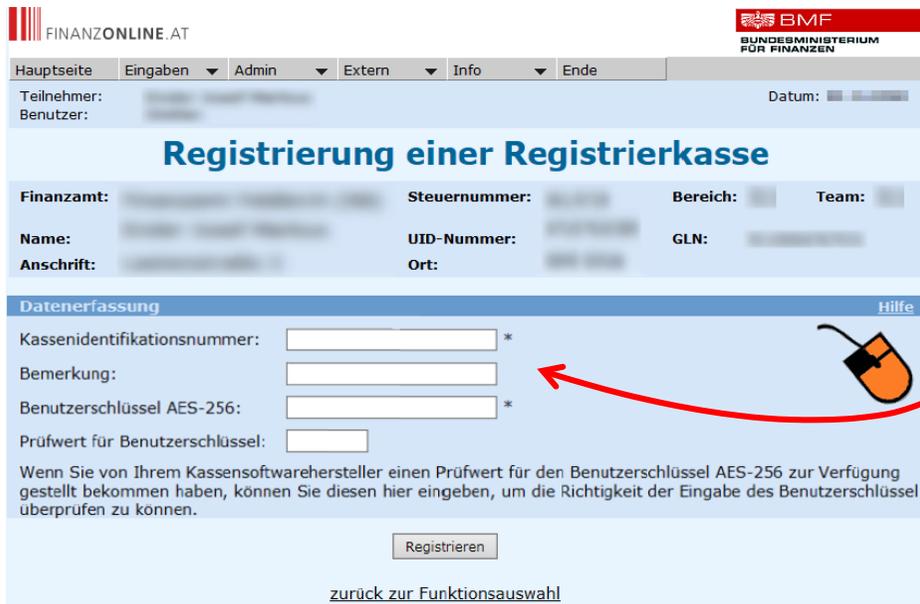
## Benutzeranlage Hilfe

Anlegen eines Benutzers für Registrierkassen-Webservice

# Auswahl / Eingabe zur Registrierung der Registrierkasse

Hier sehen Sie die Auswahl- und Eingabefelder, die für die Registrierung bekanntzugeben sind, sowie welche Werte Sie eingeben müssen, wenn Sie die Signiereinheit von EKS/A-Trust verwenden.

Pflichtfelder sind die Kassenidentifikationsnummer der Registrierkasse sowie der AES-Schlüssel in der Länge von 44 Zeichen. Keine Pflichtfelder sind der Prüfwert des Benutzerschlüssels sowie eine Erläuterung zur Kasse.



FINANZONLINE.AT

Hauptseite | Eingaben | Admin | Extern | Info | Ende

Teilnehmer: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Benutzer: \_\_\_\_\_

## Registrierung einer Registrierkasse

Finanzamt: \_\_\_\_\_ Steuernummer: \_\_\_\_\_ Bereich: \_\_\_\_\_ Team: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ UID-Nummer: \_\_\_\_\_ GLN: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

**Datenerfassung** Hilfe

Kassenidentifikationsnummer:  \*

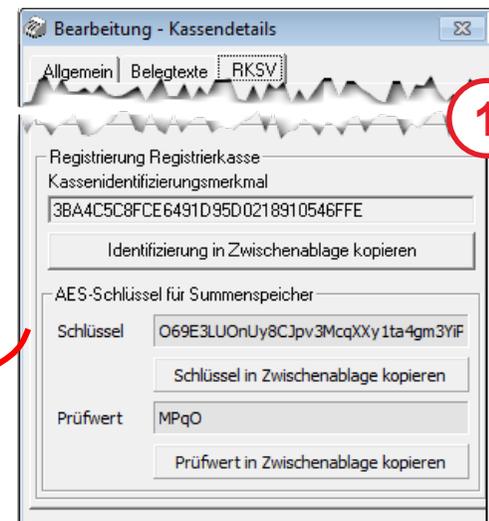
Bemerkung:

Benutzerschlüssel AES-256:  \*

Prüfwert für Benutzerschlüssel:

Wenn Sie von Ihrem Kassensoftwarehersteller einen Prüfwert für den Benutzerschlüssel AES-256 zur Verfügung gestellt bekommen haben, können Sie diesen hier eingeben, um die Richtigkeit der Eingabe des Benutzerschlüssel überprüfen zu können.

[zurück zur Funktionsauswahl](#)



Bearbeitung - Kassendetails

Allgemein | Belegtexte | **RKSv**

Registrierung Registrierkasse  
Kassenidentifizierungsmerkmal  
3BA4C5C8FCE6491D95D0218910546FFE

AES-Schlüssel für Summenspeicher  
Schlüssel O69E3LUOnUy8CJpv3MccXXy1ta4gm3YIF

Prüfwert MPqO

1 Kopieren Sie diese Werte in die Windows-Zwischenablage und fügen Sie sie mit "Strg + V" in das jeweilige Eingabefeld ein:

- Kassenidentifikationsmerkmal (-nummer)
- Benutzerschlüssel AES-256
- Optional: Prüfwert für Benutzerschlüssel

Geben Sie im Feld "Bemerkung" einen sprechenden Namen für die Registrierkasse ein (max. 256 Zeichen). Diesen benötigen Sie für die einfache Wiedererkennung und Zuordnung in der "Liste aller Registrierkassen". Dort werden die Kassen nach der Kassen-ID-nummer sortiert.

2

Klicken Sie "Registrieren", damit die Daten an die Finanzverwaltung übermittelt werden.

3

Alle registrierten Kassen werden auf der Seite "Liste aller Registrierkassen" aufgelistet, die Sie über die "Registrierkassen-Funktionsauswahl" öffnen können.



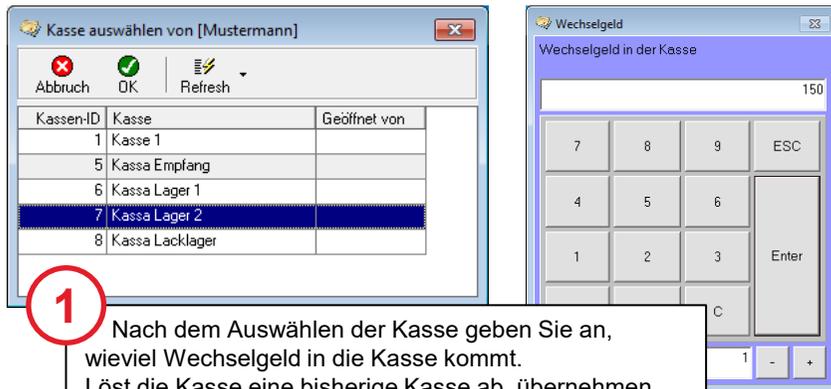
# Kontrolle der gesetzlichen Anforderungen durch FinanzOnline

# Inbetriebnahme der Kasse durch Erstellen des Startbelegs

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Signiereinheit ist der Startbeleg der erste Beleg, der in der Kasse erstellt wird. Gleichzeitig wird das Datenerfassungsprotokoll aktiviert, in dem der Startbeleg als erster Beleg hinterlegt ist.

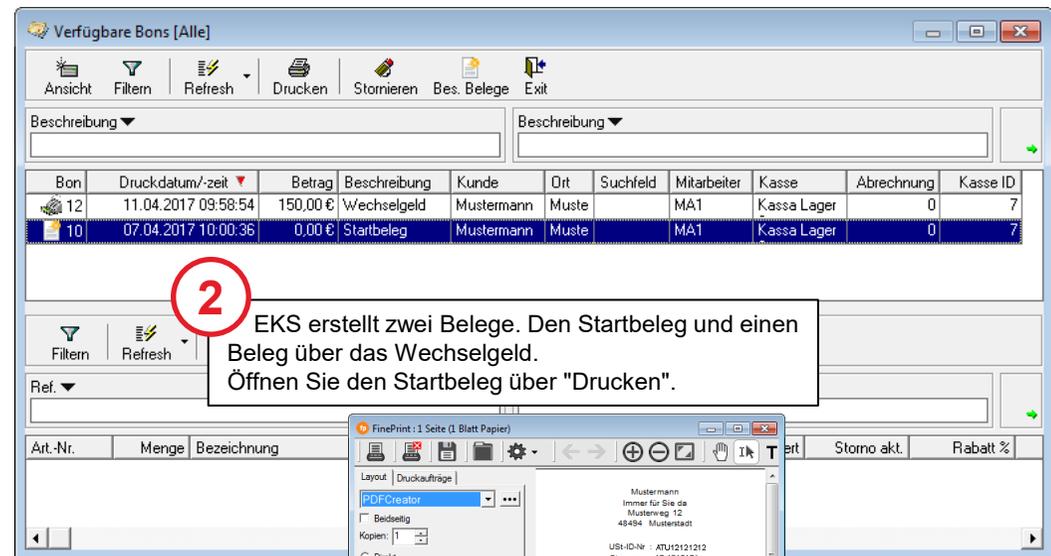
Nur durch die erfolgreiche Erstellung sowie erfolgreiche Prüfung eines Startbeleges kann die Registrierkasse in Betrieb genommen werden, um den RKSv-konformen Betrieb der Kasse sicherzustellen.

Öffnen Sie EKS wie gewohnt. Wählen Sie aus der Liste der Kassen die Kasse aus, die in Betrieb genommen werden soll. Im Beispiel ist dies die Kasse im Lager 2.

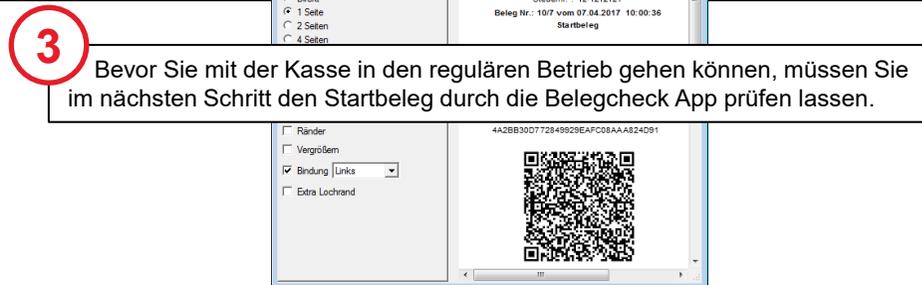


**1** Nach dem Auswählen der Kasse geben Sie an, wieviel Wechselgeld in die Kasse kommt. Löst die Kasse eine bisherige Kasse ab, übernehmen Sie den Abschlussbetrag dieser Kasse. Klicken Sie "Enter", um die Kasse in Betrieb zu nehmen.

**!** **Hinweis:** Das Erstellungsdatum des Startbelegs entspricht dem Datum, an dem der Kasse die Signiereinheit zugewiesen wurde. Das Erstellungsdatum des Wechselgeldbelegs entspricht dem Datum der Inbetriebnahme in EKS.



**2** EKS erstellt zwei Belege. Den Startbeleg und einen Beleg über das Wechselgeld. Öffnen Sie den Startbeleg über "Drucken".



**3** Bevor Sie mit der Kasse in den regulären Betrieb gehen können, müssen Sie im nächsten Schritt den Startbeleg durch die Belegcheck App prüfen lassen.

# Prüfung des Startbelegs

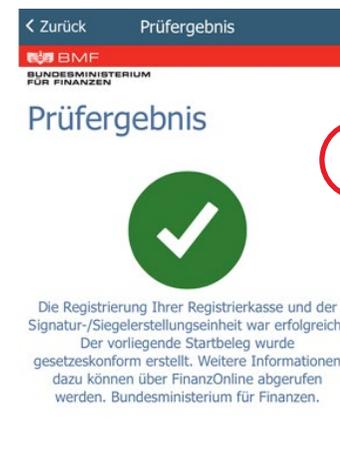
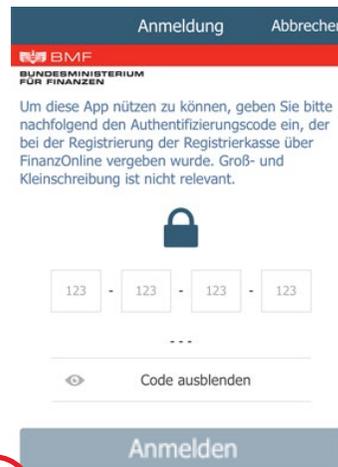
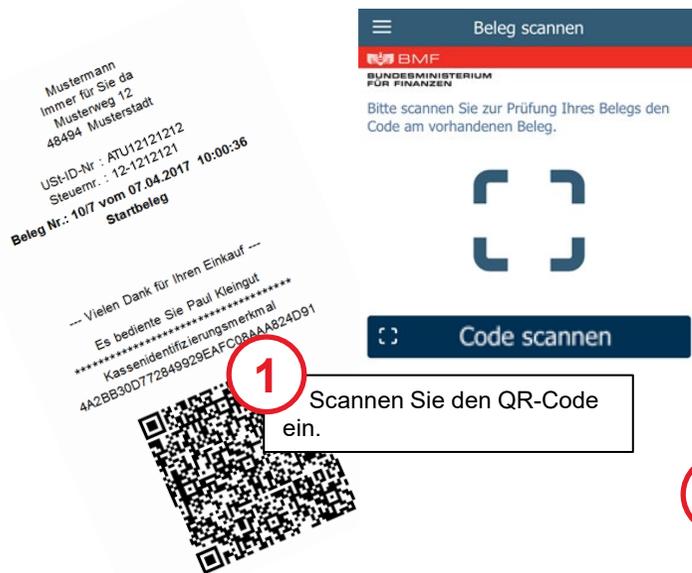
- Zur Prüfung des Startbelegs benötigen Sie
- die FinanzOnline App „BMF Belegcheck“
  - einen Authentifizierungscode

Um die App für die Belegprüfung verwenden zu können, laden Sie auf Ihrem mobilen Endgerätes die App aus dem App-Store herunter.

In Ihrem FinanzOnline-Konto fordern Sie einen Authentifizierungscode an.

Gehen Sie dazu auf die Seite "Authentifizierungscode für Prüf-App" und klicken "Neuen Code anfordern".

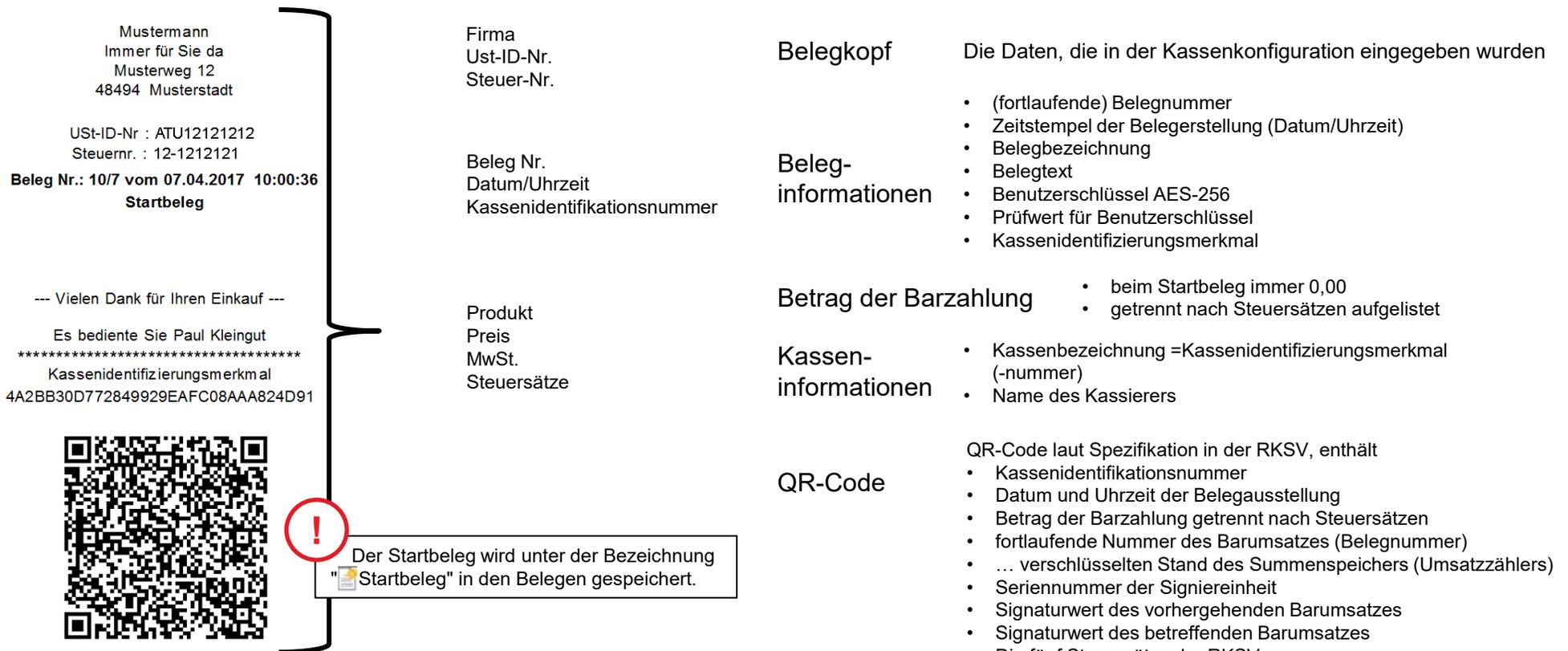
Öffnen Sie die Belegcheck App. Scannen Sie den QR-Code entweder vom Bildschirm oder von einem Printausdruck ab.



# Inhalte des Startbelegs

Dies ist der erste Beleg, der unter Verwendung einer Kassenidentifikationsnummer und einer Signiereinheit erstellt wird. Durch diesen Beleg wird die vollständige Verkettung aller unter dieser Kassenidentifikationsnummer erzeugten und gespeicherten Belege sichergestellt.

Er wird ausschließlich zu Kontrollzwecken erzeugt. Daher weist der Startbeleg einen Barumsatz mit Betrag Null (0) aus. Im Datenerfassungsprotokoll dient er der Ablage der Kassenidentifikationsnummer, die ein Bestandteil der zu signierenden Daten ist.



# Beginn des laufenden Betriebs

# Umsatzbuchungen sind möglich

Der normale Kassenbetrieb kann nun aufgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass künftig folgende Schritte regelmäßig zu tun sind, damit der Kassenbetrieb RKSU-konform bleibt:

- Monatsbelege erstellt EKS automatisch. Prüfen Sie regelmäßig, ob der Monatsbeleg korrekt erstellt wurde. Monatsbelege müssen laut RKSU nicht ausgedruckt werden.
- Jahresbelege erstellt EKS automatisch. Prüfen Sie immer, ob er korrekt erstellt wurde. Jahresbelege müssen laut RKSU ausgedruckt werden; EKS erinnert Sie daran, sobald der Beleg erstellt ist.
- Optional kann der Jahresbeleg (der Monatsbeleg am 1. Januar) mit der "BMF Belegcheck" App von FinanzOnline gescannt werden, um sicher zu stellen, dass der Beleg in Ordnung ist.
- Wird die Kasse nicht mehr verwendet, muss sie in EKS geschlossen werden. Es wird ein Schlussbeleg erstellt, der optional mit der "BMF Belegcheck" App geprüft werden kann. Danach kann die Kasse bei FinanzOnline abgemeldet werden. Der Schlussbeleg ist aufzubewahren.



# Anforderungen an die Signiereinheit - Vorgaben durch RKS

Die Signiereinheit hat folgende Vorgaben zu erfüllen:

- Für die verpflichtende Signierung der Barumsätze sind die zu signierenden Daten von der Registrierkasse so zu erstellen, dass sie durch die Finanzbehörde entschlüsselt werden können
- Die Signiereinheit signiert diese Daten mit Hilfe des privaten Schlüssels des dem jeweiligen Unternehmer zugeordneten Signaturzertifikates

## Daten, die elektronisch zu signieren sind

- Jeder einzelne Barumsatz
- Jeder Monatsbeleg, jeder Jahresbeleg sowie jeder Schlussbeleg einer Kasse
- Jede Trainings- und Stornobuchung

## In die Signatur- bzw. Siegelerstellung sind folgende Belegdaten einzubeziehen

- Kassenidentifikationsnummer
- fortlaufende Nummer des Barumsatzes
- Datum und Uhrzeit der Belegausstellung
- Betrag der Barzahlung getrennt nach Steuersätzen

## In die Signatur- bzw. Siegelerstellung sind folgende Daten einzubeziehen, die der Datensicherheit dienen

- Der mit dem Verschlüsselungsalgorithmus AES 256 verschlüsselte Stand des Summenspeichers (Umsatzzählers)
- Seriennummer der Signiereinheit (Zertifikat)
- Signaturwert des vorhergehenden Barumsatzes des Datenerfassungsprotokolls (= Verkettungswert)

## Diese Werte müssen qualifizierten Signiereinheiten entsprechen

- Signaturalgorithmen
- Schlüssel zu den Algorithmen
- Schlüssel zu den Parametern qualifizierter Signaturen



**Hinweis:** Mit "fortlaufende Nummer des Barumsatzes" ist die Belegnummer gemeint. Wenn kein Beleg erstellt wurde, weil es technisch nicht ging, gibt es zu der Belegnummer auch keinen Barumsatz und somit gehört dies auch nicht in die Verkettung. Solche nicht zuordenbaren Belegnummern werden mit einem entsprechenden Hinweistext im Datenprotokoll dokumentiert. Auf Seite "Liste nicht zugeordneter Belegnummern ausgeben" wird erläutert, wie Sie solche nicht zuordenbaren Belegnummern anzeigen können.



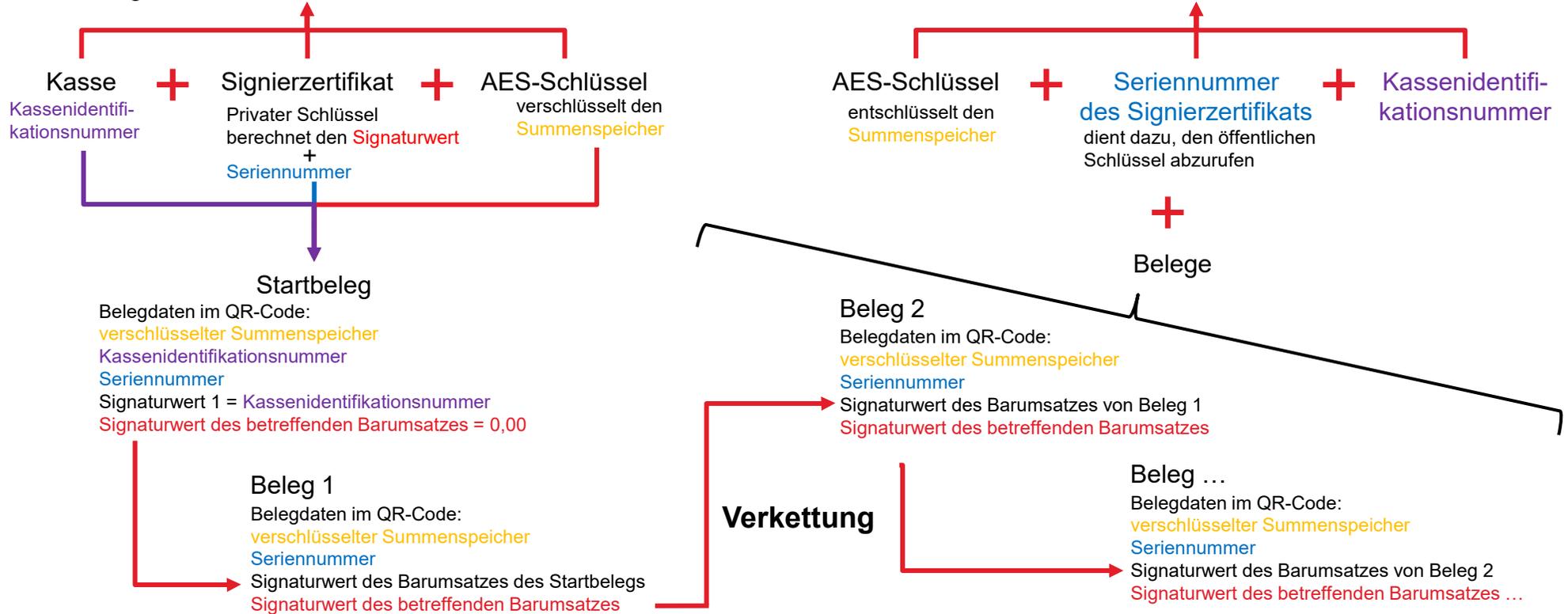
**Hinweis:** Durch die Verschlüsselung des Summenspeichers (Umsatzzählers) wird verhindert, dass nicht berechnete Nutzer den Code entschlüsseln können. Dies bleibt nur berechtigten Nutzern, z. B. dem Finanzamt, vorbehalten.

# RKSV-konforme Belege durch Signatur und Verkettung

Durch die Signatur und die Verkettung der Belege werden Manipulationen erkennbar gemacht. So werden unerwünschte Manipulationen von Daten verhindert.

Für die Kassenbons gibt es nur einen Nummernkreis. Es gibt zwei Fälle, die nach dem Abrufen einer Bonnummer passieren können: Entweder wird mit der Belegnummer der Beleg erstellt, dann gehört der Beleg auch in die Verkettung. Oder die Belegerstellung schlägt technisch fehl, dann wird im Protokoll ein Eintrag gemacht. Der Sachverhalt ist in beiden Fällen dokumentiert.

Hier sehen Sie in einer Übersicht, welche Daten für die Signatur, die Verkettung, die Verschlüsselung sowie die Entschlüsselung benötigt werden.



# RKSV-konforme Signatur

Die Signaturzertifikat besteht aus u.a. aus dem "Schlüsselpaar". Ein Schlüssel ist privat, ein Schlüssel ist "öffentlich".

Die mit dem privaten geheimen Signaturschlüssel erstellte Signatur kann mit dem zugehörigen öffentlichen Schlüssel auf Authentizität geprüft werden.

Der **private** Schlüssel ist im Zertifikat enthalten

- ist geheim und bleibt beim Unternehmen
- dient dazu, einen Signaturwert zu berechnen
  - Der Signaturwert wird auf dem Kassenbon als QR-Code aufgedruckt
  - Der Signaturwert wird unveränderbar im Datenerfassungsprotokoll zum Bon gespeichert

Der **öffentliche** Schlüssel

- dient zur Prüfung der Signatur

# Kassen- / Fiskaljournale

Alle Belege und Kassenabschlüsse werden im Datenerfassungsprotokoll abgespeichert. Sowohl die Belege als auch die Kassenabschlüsse sind nicht mehr nachträglich änderbar, da alle Daten in einer SQL Datenbank abgelegt sind.

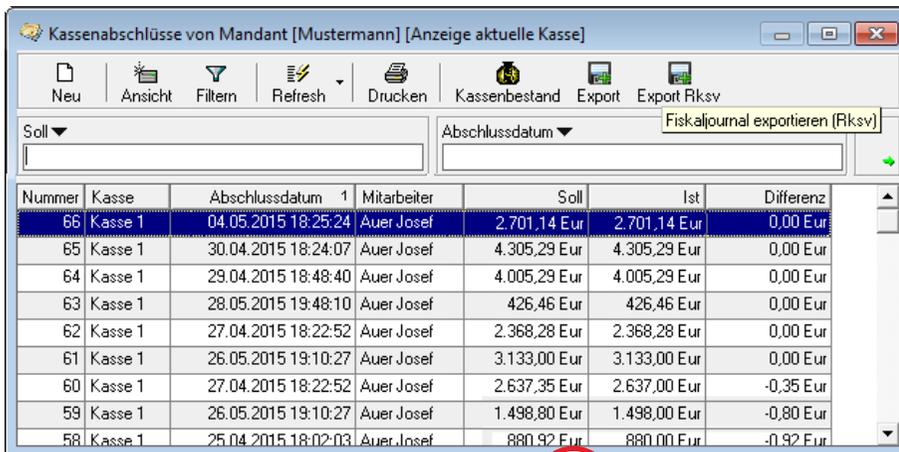
Jegliche Veränderung der Daten durch direkten Zugriff in die Datenbank würden dazu führen, dass die Signatur nicht mehr zu den Daten passt.

Damit ist die Datensicherheit und Unveränderbarkeit der gespeicherten Inhalte gewährleistet.

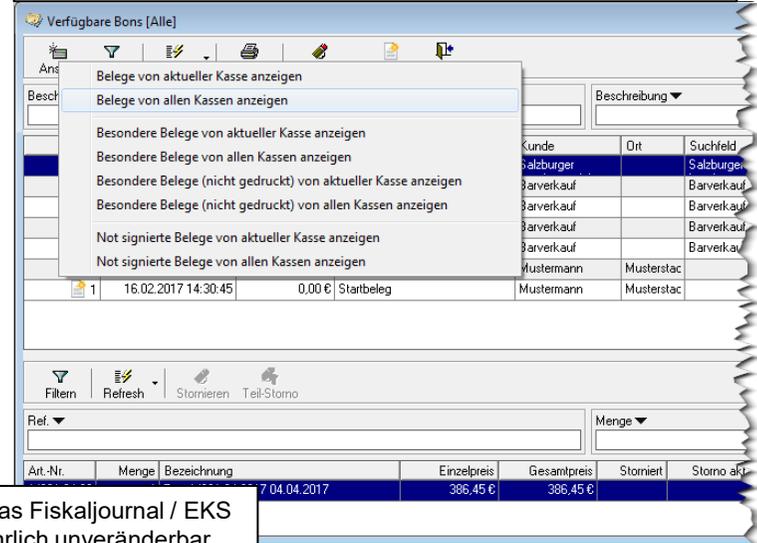
Sowohl das Journal als auch jeder Beleg ist über die Kassen zu jedem Zeitpunkt einsehbar.

**1** Alle Kassenabschlüsse können über "Ansicht (2) → Abschluss" eingesehen werden. Jedes Journal kann jederzeit über „Drucken“ ausgedruckt werden.

**2** Sowohl die Belege als auch die Kassenabschlüsse sind über die Kassen zu jedem Zeitpunkt einsehbar. Über "Ansicht" können die Belege gefiltert werden. Jeder Beleg kann jederzeit über „Drucken“ ausgedruckt werden.



Nummer	Kasse	Abschlussdatum	Mitarbeiter	Soll	Ist	Differenz
66	Kasse 1	04.05.2015 18:25:24	Auer Josef	2.701,14 Eur	2.701,14 Eur	0,00 Eur
65	Kasse 1	30.04.2015 18:24:07	Auer Josef	4.305,29 Eur	4.305,29 Eur	0,00 Eur
64	Kasse 1	29.04.2015 18:48:40	Auer Josef	4.005,29 Eur	4.005,29 Eur	0,00 Eur
63	Kasse 1	28.05.2015 19:48:10	Auer Josef	426,46 Eur	426,46 Eur	0,00 Eur
62	Kasse 1	27.04.2015 18:22:52	Auer Josef	2.368,28 Eur	2.368,28 Eur	0,00 Eur
61	Kasse 1	26.05.2015 19:10:27	Auer Josef	3.133,00 Eur	3.133,00 Eur	0,00 Eur
60	Kasse 1	27.04.2015 18:22:52	Auer Josef	2.637,35 Eur	2.637,00 Eur	-0,35 Eur
59	Kasse 1	26.05.2015 19:10:27	Auer Josef	1.498,80 Eur	1.498,00 Eur	-0,80 Eur
58	Kasse 1	25.04.2015 18:02:03	Auer Josef	880,92 Eur	880,00 Eur	-0,92 Eur



Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	Storniert	Storno akt
1	16.02.2017 14:30:45	0,00 € Startbeleg				
		7 04.04.2017	386,45 €	386,45 €		

**3** In der Verantwortung des Betriebes liegt es, das Fiskaljournale / EKS (Datenerfassungsprotokoll) mindestens vierteljährlich unveränderbar auf einem elektronischen externen Medium zu sichern.

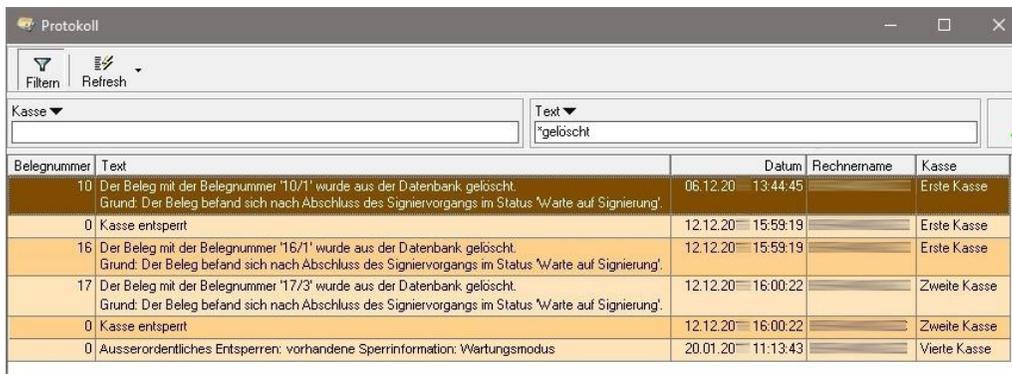
# Liste nicht zugeordneter Belegnummern ausgeben

Ziel der RKS-V-Konformität ist es, dass die Belegnummerierung durchgehend ist und dass alle Belegnummern einem Geschäftsvorfall zugeordnet werden können. Im täglichen Betrieb können jedoch nicht zuordenbare Belegnummern entstehen. Dies kann z. B. geschehen, wenn die Signierung fehlschlägt. Mit einem entsprechenden Hinweistext zur Belegnummer wird dies im Datenprotokoll dokumentiert.

Mit Hilfe einer Protokollliste können Sie diese nicht für Belege verwendeten Belegnummern anzeigen und ggf. ausdrucken.

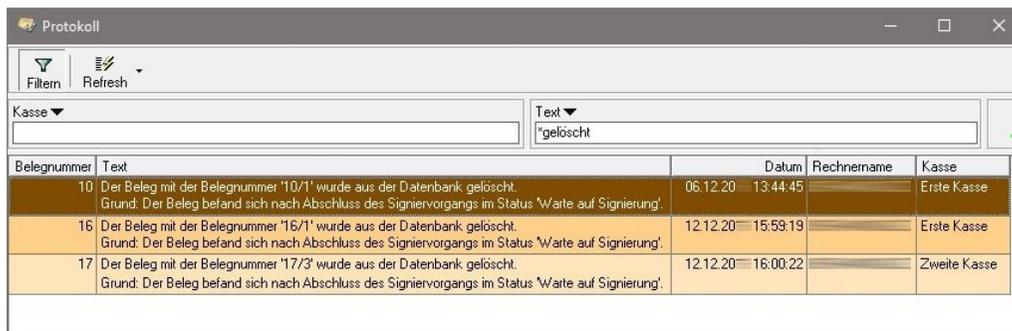


**1** Aufgerufen wird die Liste über Ansicht 2 | Belege → Menüpunkt "Protokoll".



Belegnummer	Text	Datum	Rechnername	Kasse
10	Der Beleg mit der Belegnummer '10/1' wurde aus der Datenbank gelöscht. Grund: Der Beleg befand sich nach Abschluss des Signiervorgangs im Status 'Warte auf Signierung'.	06.12.20 13:44:45		Erste Kasse
0	Kasse entsperrt	12.12.20 15:59:19		Erste Kasse
16	Der Beleg mit der Belegnummer '16/1' wurde aus der Datenbank gelöscht. Grund: Der Beleg befand sich nach Abschluss des Signiervorgangs im Status 'Warte auf Signierung'.	12.12.20 15:59:19		Erste Kasse
17	Der Beleg mit der Belegnummer '17/3' wurde aus der Datenbank gelöscht. Grund: Der Beleg befand sich nach Abschluss des Signiervorgangs im Status 'Warte auf Signierung'.	12.12.20 16:00:22		Zweite Kasse
0	Kasse entsperrt	12.12.20 16:00:22		Zweite Kasse
0	Ausserordentliches Entsperren: vorhandene Sperrinformation: Wartungsmodus	20.01.20 11:13:43		Vierte Kasse

**2** Hier ist die Protokoll-Liste ungefiltert zu sehen. Die Protokollliste gibt auch Meldungen aus, die nicht mit fehlgeschlagenen Belegen zusammenhängen. Diese Meldungen können bei einer Fehlersuche hilfreich sein, daher zeigt die Liste alle Einträge des EKS-Protokolls an.



Belegnummer	Text	Datum	Rechnername	Kasse
10	Der Beleg mit der Belegnummer '10/1' wurde aus der Datenbank gelöscht. Grund: Der Beleg befand sich nach Abschluss des Signiervorgangs im Status 'Warte auf Signierung'.	06.12.20 13:44:45		Erste Kasse
16	Der Beleg mit der Belegnummer '16/1' wurde aus der Datenbank gelöscht. Grund: Der Beleg befand sich nach Abschluss des Signiervorgangs im Status 'Warte auf Signierung'.	12.12.20 15:59:19		Erste Kasse
17	Der Beleg mit der Belegnummer '17/3' wurde aus der Datenbank gelöscht. Grund: Der Beleg befand sich nach Abschluss des Signiervorgangs im Status 'Warte auf Signierung'.	12.12.20 16:00:22		Zweite Kasse

**3** Hier ist die Protokoll-Liste mit Filterung auf die Einträge zu sehen, die mit fehlgeschlagenen Belegen zu tun haben. Es wurde auf die Spalte "Text" mit dem Suchkriterium "\*gelöscht" gefiltert.

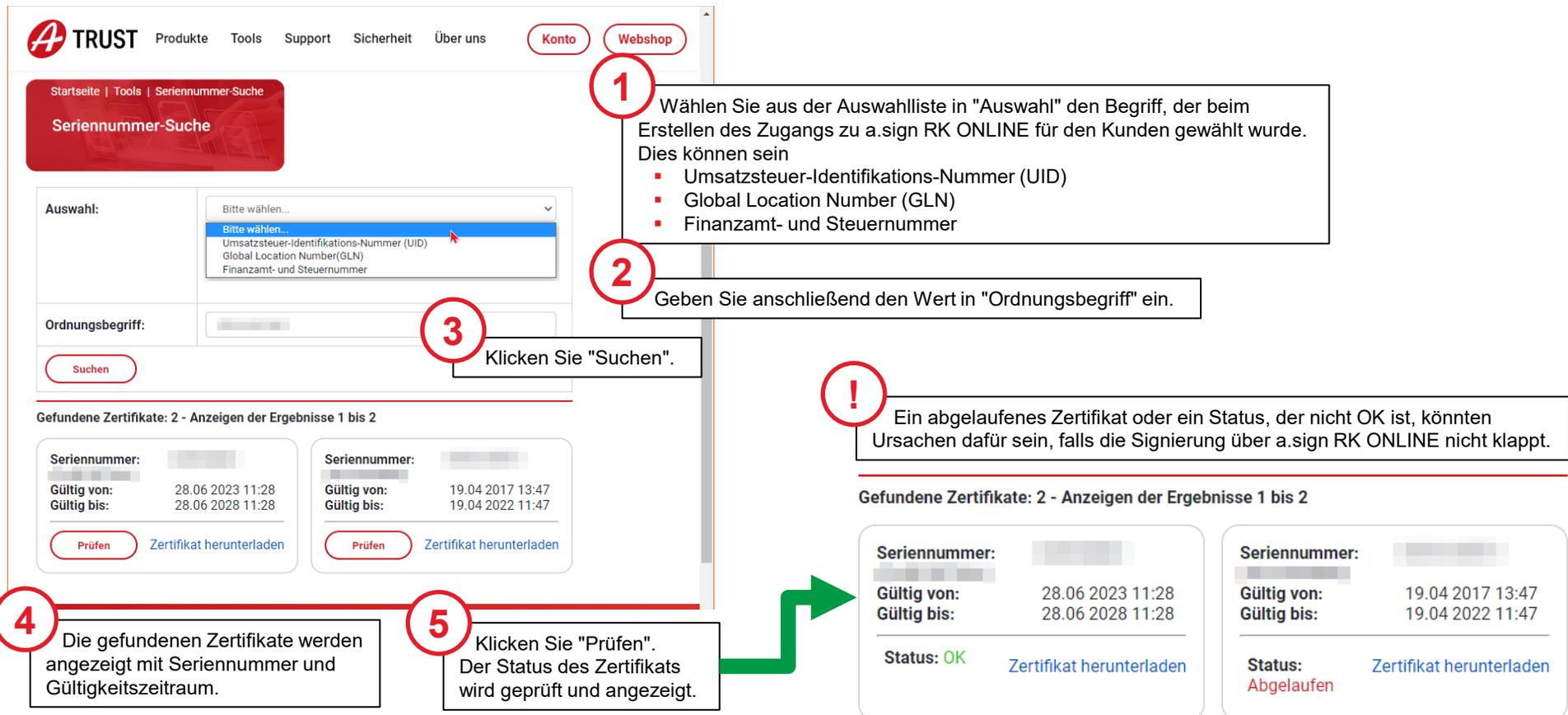


# Überprüfung des Zugangs zu "a.sign RK ONLINE"

Unter Umständen kann es passieren, dass der Zugang zu a.sign RK ONLINE deaktiviert ist, z. B. wenn zu oft mit falschem Passwort eine Anmeldung versucht wurde.

Ist dies der Fall, besteht die Möglichkeit zu testen, ob der Zugang noch aktiv ist. Rufen Sie dazu diese Webseite auf:

<https://www.a-trust.at/de/tools/Seriennummer-Suche/>



**1** Wählen Sie aus der Auswahlliste in "Auswahl" den Begriff, der beim Erstellen des Zugangs zu a.sign RK ONLINE für den Kunden gewählt wurde. Dies können sein

- Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer (UID)
- Global Location Number (GLN)
- Finanzamt- und Steuernummer

**2** Geben Sie anschließend den Wert in "Ordnungsbegriff" ein.

**3** Klicken Sie "Suchen".

**4** Die gefundenen Zertifikate werden angezeigt mit Seriennummer und Gültigkeitszeitraum.

**5** Klicken Sie "Prüfen". Der Status des Zertifikats wird geprüft und angezeigt.

Ein abgelaufenes Zertifikat oder ein Status, der nicht OK ist, könnten Ursachen dafür sein, falls die Signierung über a.sign RK ONLINE nicht klappt.

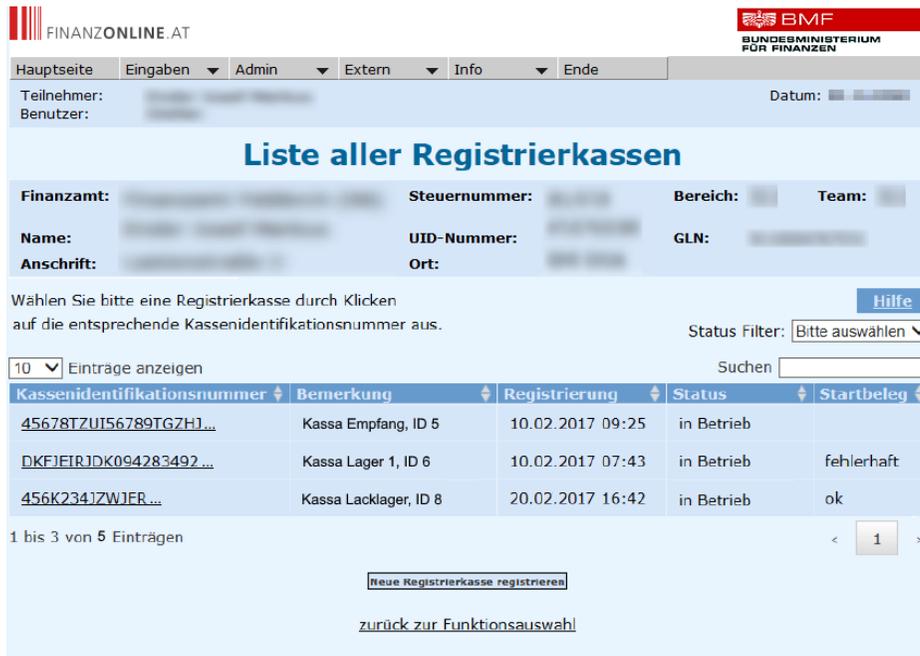
Gefundene Zertifikate: 2 - Anzeigen der Ergebnisse 1 bis 2	
<b>Seriennummer:</b> [redacted] <b>Gültig von:</b> 28.06 2023 11:28 <b>Gültig bis:</b> 28.06 2028 11:28 [Prüfen] [Zertifikat herunterladen]	<b>Seriennummer:</b> [redacted] <b>Gültig von:</b> 19.04 2017 13:47 <b>Gültig bis:</b> 19.04 2022 11:47 [Prüfen] [Zertifikat herunterladen]

Gefundene Zertifikate: 2 - Anzeigen der Ergebnisse 1 bis 2	
<b>Seriennummer:</b> [redacted] <b>Gültig von:</b> 28.06 2023 11:28 <b>Gültig bis:</b> 28.06 2028 11:28 <b>Status:</b> OK [Zertifikat herunterladen]	<b>Seriennummer:</b> [redacted] <b>Gültig von:</b> 19.04 2017 13:47 <b>Gültig bis:</b> 19.04 2022 11:47 <b>Status:</b> Abgelaufen [Zertifikat herunterladen]

# Fehlerhafter Status eines Startbelegs

Durch Klicken auf den Link einer Kassenidentifikationsnummer wechseln Sie in die Detailseite mit den Daten zur jeweiligen Registrierkasse.



FINANZONLINE.AT

Hauptseite Eingaben Admin Extern Info Ende

Teilnehmer: Datum:

Benutzer:

### Liste aller Registrierkassen

Finanzamt: Steuernummer: Bereich: Team:

Name: UID-Nummer: GLN:

Anschrift: Ort:

Wählen Sie bitte eine Registrierkasse durch Klicken auf die entsprechende Kassenidentifikationsnummer aus. [Hilfe](#)

Status Filter: Bitte auswählen

10 Einträge anzeigen Suchen

Kassenidentifikationsnummer	Bemerkung	Registrierung	Status	Startbeleg
<a href="#">45678TZUI56789TGZHJ...</a>	Kassa Empfang, ID 5	10.02.2017 09:25	in Betrieb	
<a href="#">DKFJFIRJDK094283492...</a>	Kassa Lager 1, ID 6	10.02.2017 07:43	in Betrieb	fehlerhaft
<a href="#">456K234JZWJER...</a>	Kassa Lacklager, ID 8	20.02.2017 16:42	in Betrieb	ok

1 bis 3 von 5 Einträgen

[Neue Registrierkasse registrieren](#)

[zurück zur Funktionsauswahl](#)

! Hier kann u. a. eine Statusänderung bekannt gegeben werden, bzw. es können die historischen Daten zum Status der Kasse sowie die von dieser Kasse übermittelten Belege abgerufen werden.

# Informationen zu FinanzOnline

Von FinanzOnline gibt es keine Demo-Plattform. Nur Steuerpflichtige aus Österreich können ein Konto eröffnen und damit Zugang zum Portal erhalten.

Informationen über die Registrierung von Registrierkassen auf FinanzOnline sind im "Handbuch Registrierkassen" vom BMF enthalten:

[https://finanzonline.bmf.gv.at/eLearning/BMF\\_Handbuch\\_Registrierkassen.pdf](https://finanzonline.bmf.gv.at/eLearning/BMF_Handbuch_Registrierkassen.pdf)

<https://www.bmf.gv.at/egovernment/fon/fuer-unternehmer-und-gemeinden/Unternehmer-Anmeldung.html#Anmeldung>

[www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)

## Die Startbelegprüfung ergibt einen Fehler – was ist zu beachten?

Bei fehlerhafter Startbelegprüfung sehen Sie ein weißes X auf rotem Grund auf Ihrem Display.

Überprüfen Sie zuerst, ob die über FinanzOnline registrierten Daten der Signatur- bzw. Siegelerstellungseinheit und Registrierkasse richtig erfasst wurden. Stellen Sie diese gegebenenfalls richtig.

Danach wiederholen Sie die Startbelegprüfung.

Treten weiterhin Fehler auf, folgen Sie den Fehlerhinweisen, die über FinanzOnline angezeigt werden. Ist der Fehler weiterhin nicht zu beheben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Kassenhändler bzw. Kassenhersteller oder Ihrem Parteienvertreter auf.

Verwenden Sie bis zur Fehlerbehebung eine andere Registrierkasse zur Aufzeichnung Ihrer Barumsätze. Ist dies nicht möglich, sind die Belege händisch zu erstellen und nach zu erfassen.

# Übertragung der Daten an das BMF

## Erstellung von Monats- und Jahresbelegen

Monats- und Jahresbelege sind zu signierende Kontrollbelege mit dem Betrag Null (0) Euro, die zum Monats- bzw. Jahresende zu erstellen sind. Ob diese Belege automatisch durch die Registrierkasse oder händisch zu erstellen sind, ist mit Ihrem Kassenhändler bzw. Kassenhersteller zu klären. Der Monatsbeleg für Dezember ist gleichzeitig der Jahresbeleg. Dieser ist jedes Jahr zusätzlich auszudrucken bzw. elektronisch zu erstellen, aufzubewahren und mittels der BMF Belegcheck-App zu prüfen.

## Quartalsweise Sicherung des Datenerfassungsprotokolls

Das Datenerfassungsprotokoll Ihrer Registrierkasse ist zumindest quartalsweise auf einem externen Datenträger unveränderbar zu sichern. Jede Sicherung ist nach den Vorschriften der Bundesabgabenordnung (BAO) mindestens sieben Jahre aufzubewahren. Wie diese Sicherung durchzuführen ist, klären Sie mit Ihrem Kassenhändler bzw. Kassenhersteller.

# Vorgehen bei Ausfall der Registrierkasse

Bei Ausfall oder Verlust einer Registrierkasse sind die Geschäftsvorfälle auf einer anderen Registrierkasse zu erfassen.

Ist das nicht möglich, müssen händische Belege erstellt und nacherfasst werden.

Ist die Reparatur der Registrierkasse möglich und hat der Ausfall zu keiner Beschädigung der aufgezeichneten Daten geführt, kann der Betrieb der Registrierkasse nach der Fehlerbehebung fortgesetzt werden. Buchungen, die zur Fehlersuche dienen, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen.

Ist eine Reparatur der Registrierkasse nicht möglich, oder wurden Daten im Datenerfassungsprotokoll beschädigt, muss das alte Datenerfassungsprotokoll gesichert und die Registrierkasse außer Betrieb genommen werden. In solchen Fällen ist jedenfalls eine neue Registrierkasse anzuschaffen und eine neuerliche Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung erforderlich.

Dauert der Ausfall der Registrierkasse länger als 48 Stunden, müssen Beginn und Ende des Ausfalls sowie eine allfällige Außerbetriebnahme jeweils binnen einer Woche über FinanzOnline gemeldet werden.

Vor dem laufenden Betrieb der reparierten oder neuen Registrierkasse müssen sämtliche Geschäftsvorfälle des Ausfallszeitraums nacherfasst werden. Die Bezugnahme auf die Belegnummern der händisch erstellten Belege genügt, ein täglicher Sammelbeleg ist ausreichend. Die händischen Aufzeichnungen sind aufzubewahren.

# Was kommt in Deutschland zum Einsatz

E 131 steht für „Erklärung 131“.

Diese Kassenrichtlinie verlangte seit 2012 in Österreich einen selbst umgesetzten Manipulationsschutz von den Kassenherstellern. In der vom Gesetzgeber definierten Erklärung muss der Kassenhersteller die Maßnahmen zum Manipulationsschutz erklären und bestätigen.

Sobald die Kasse gemäß RKSV betrieben wird, entfällt die Pflicht zur E131. Für den Zeitraum ab Inbetriebnahme der Kasse nach E131 bis Inbetriebnahme der Kasse nach RKSV gilt die E131 für die Kasse aber weiterhin.

Die Funktionen der RKSV werden in Deutschland nie veröffentlicht werden.

Seit Dezember 2016 steht der Manipulationsschutz nach E131 auch den KSR-Kunden in Deutschland zur Verfügung.

Der KSR-eigene Manipulationsschutz nach E131 funktioniert im Prinzip gleich wie die RKSV, es gibt jedoch keine externe Signaturerstellungseinheit.

## Weitere Dokumente zum Thema

Beachten Sie dazu auch folgende Dokumente:

9614 Verfahrensdokumentation des Herstellers zu EKS

9611 Verfahrensdokumentation des Herstellers zu VCS

# Versionshistorie

In der Versionshistorie sind Änderungen dieses Dokuments aufgeführt. Es werden immer die Erweiterungen und Änderungen der letzten freigegebenen SW-Version eingepflegt.

Version	Datum	Erläuterung	Geändert durch
1.5	05.10.2023	Aktualisierung der Ziel-Url der API des Anbieters A-Trust	JDR / GRE
	19.04.2023	Aktualisierung der Seite "Überprüfung des Zugangs zu "a.sign RK ONLINE" Aktualisierung des Layouts	IBI / GRE
---	2022	Keine Version veröffentlicht	---
1.4	21.03.2021	Aktualisierung des Layouts	GRE
1.3	31.01.2019		
1.2	09.04.2018		
1.1	26.07.2017		
1.0	26.07.2017	Freigabe	GRE

## Kontakt und Support

Sie haben Fragen, wir sind für Sie da!

### KSR EDV-Ingenieurbüro GmbH

Adenauerstraße 13/1  
D-89233 Neu-Ulm

Sie erreichen uns **telefonisch** unter

**+49 (0) 731 / 20 555 - 0**

Per **Fax** unter

**+49 (0) 731 / 20 555 - 450**

### Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 16.30 Uhr

## KSR-Wissensdatenbank "HELP"

Informieren Sie sich auf unserer Wissensdatenbank zu Neuerungen und Hilfestellungen zu den Produkten.

## Schulungen

Informieren Sie sich auf unserer Schulungs-Website über Schulungen vor Ort sowie Online-Schulungen.

Erstellen Sie eine **Online Support Anfrage (OSA)**

[osa.ksredv.de](https://osa.ksredv.de)

und wir rufen zurück

Direkt per **E-Mail**

[support@ksredv.de](mailto:support@ksredv.de)

» bei technischen Fragen, Support

[info@ksredv.de](mailto:info@ksredv.de)

» bei Fragen zu Angeboten und Preisen, Vertrieb

» bei Fragen zu Rechnungen, Buchhaltung



[schulung.ksredv.de](https://schulung.ksredv.de)



ein Teil der  
**SRS** Group